

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zibuschka
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr

Öffentlicher Verkehr in Ballungsräumen aus Sicht des Landes NÖ

St. Pölten, am 27. Juni 2013

Inhalt

Herausforderung

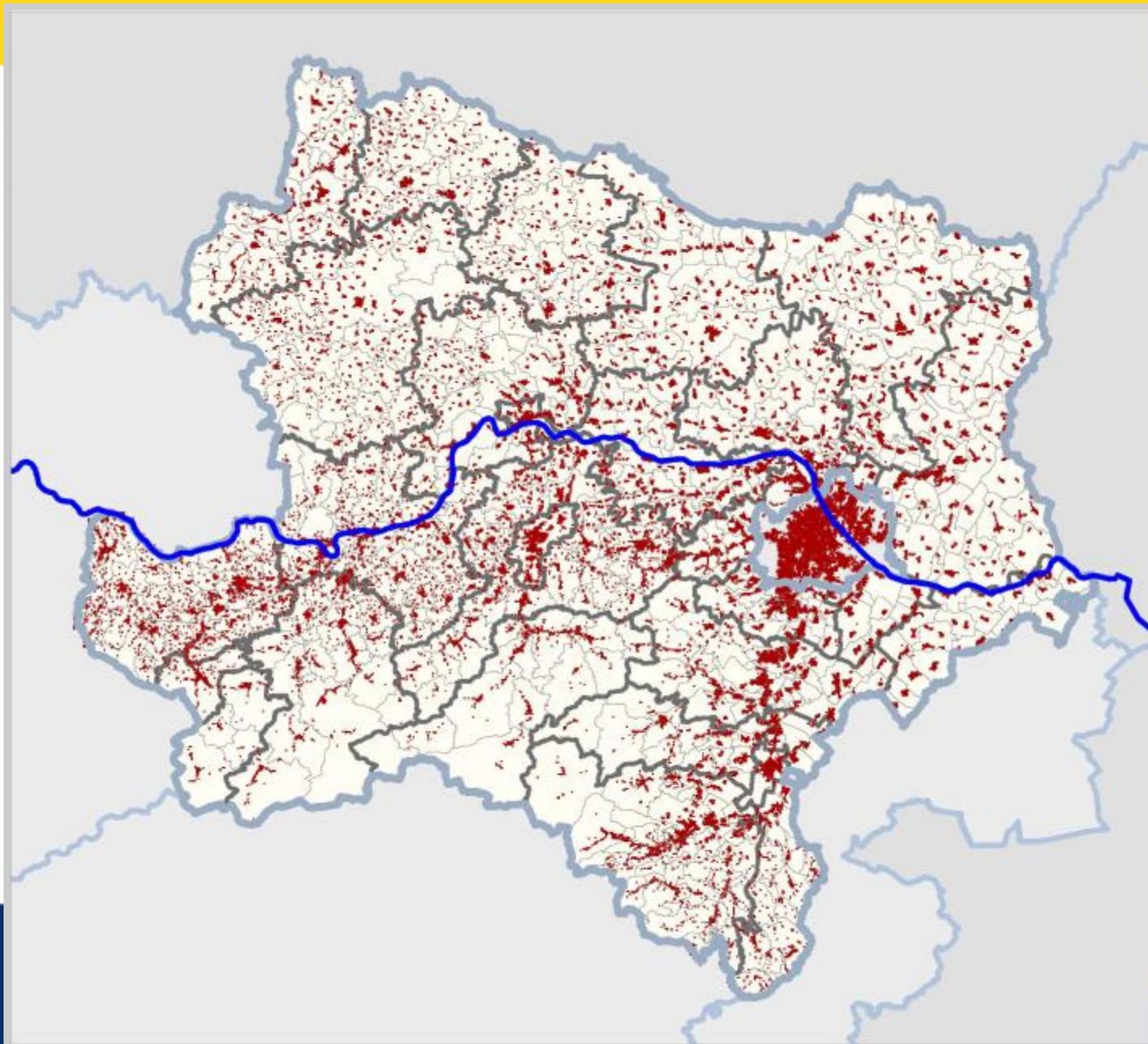
Mobilität für ALLE gewährleisten

1. Grenzen der ÖV-Bedienung im Regelverkehr
2. Strategie und Maßnahmen für das Wiener Umland
3. Mobilitätsangebote zur Flächenversorgung
4. Verkehrs- und Mobilitätsmanagement

Grenzen der ÖV-Bedienung im Regelverkehr

- Siedlungsstruktur
- Verteilung der Wege im Raum
 - Binnenverkehr
 - Ziel- und Quellverkehr
- Wegezwecke
 - Pendlerverkehr

Siedlungsstruktur



AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG



Siedlungsstruktur

Bevölkerung NÖ

 Rasterzellen
mit mind.
10 EW



0 5 10 20 30 Km

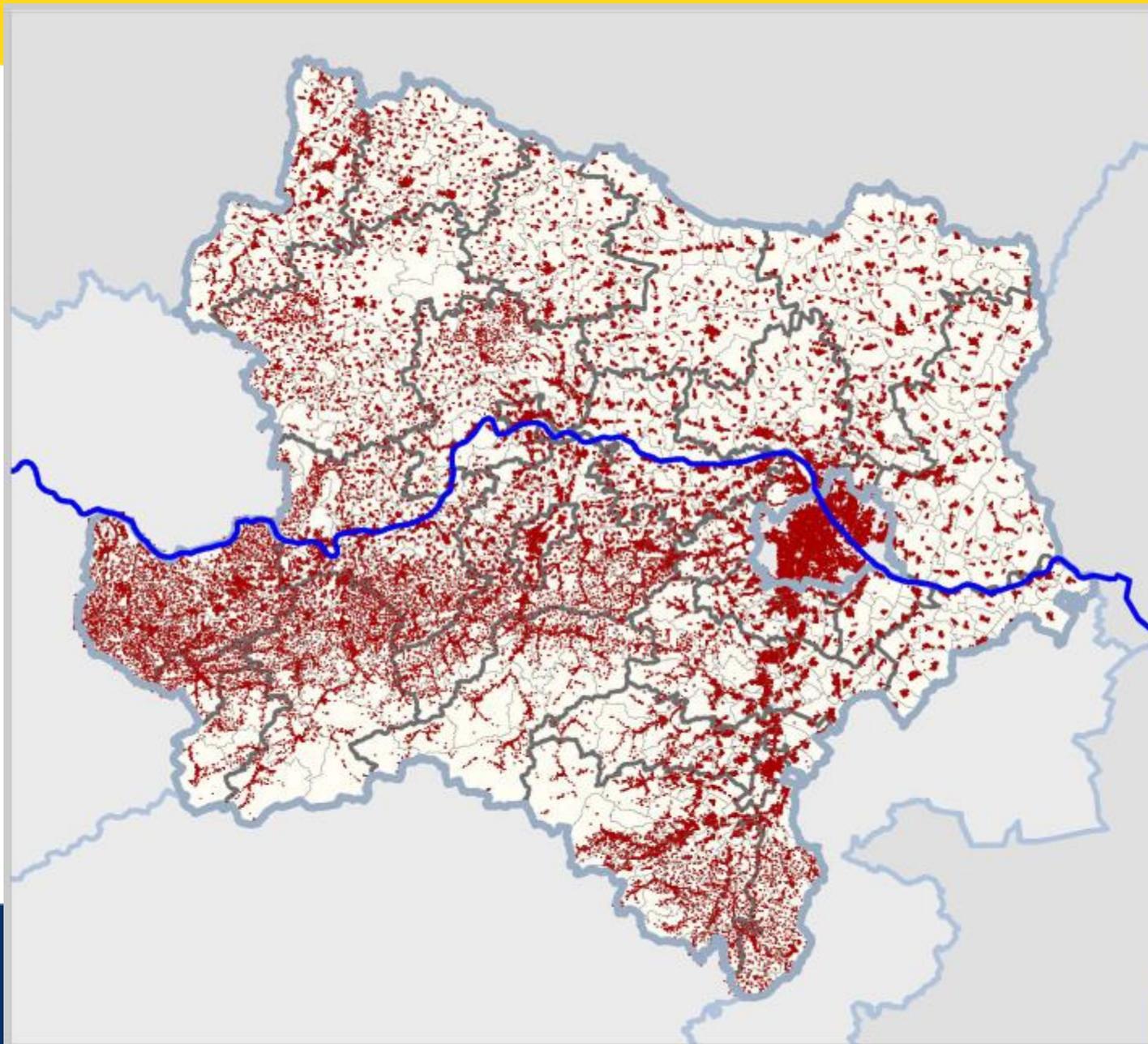


Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (GIS, Statistik Austria)
Verwaltungsgrenzen: BGV, GkL, 1090 Wien, NÖGEG
Bearbeitung: Mag. Roman Dangl - GIS
E-mail: pest.39@nrelgvr.at
Datum: 16.01.2011

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noe.gv.at>

Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Verfassers

Siedlungsstruktur



AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG 

Siedlungsstruktur

Bevölkerung NÖ

 Rasterzellen
mit mind.
1 EW



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (GIS, Statistik Austria)
Verwaltungsgrenzen: BG, G.L., 1000 Wien, NÖGEG
Bearbeitung: Mag. Roman Dangl - GIS
E-mail: pest.39@nrelgvr.at
Datum: 16.01.2011

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.nrelgvr.at>

Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Leiters

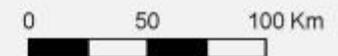
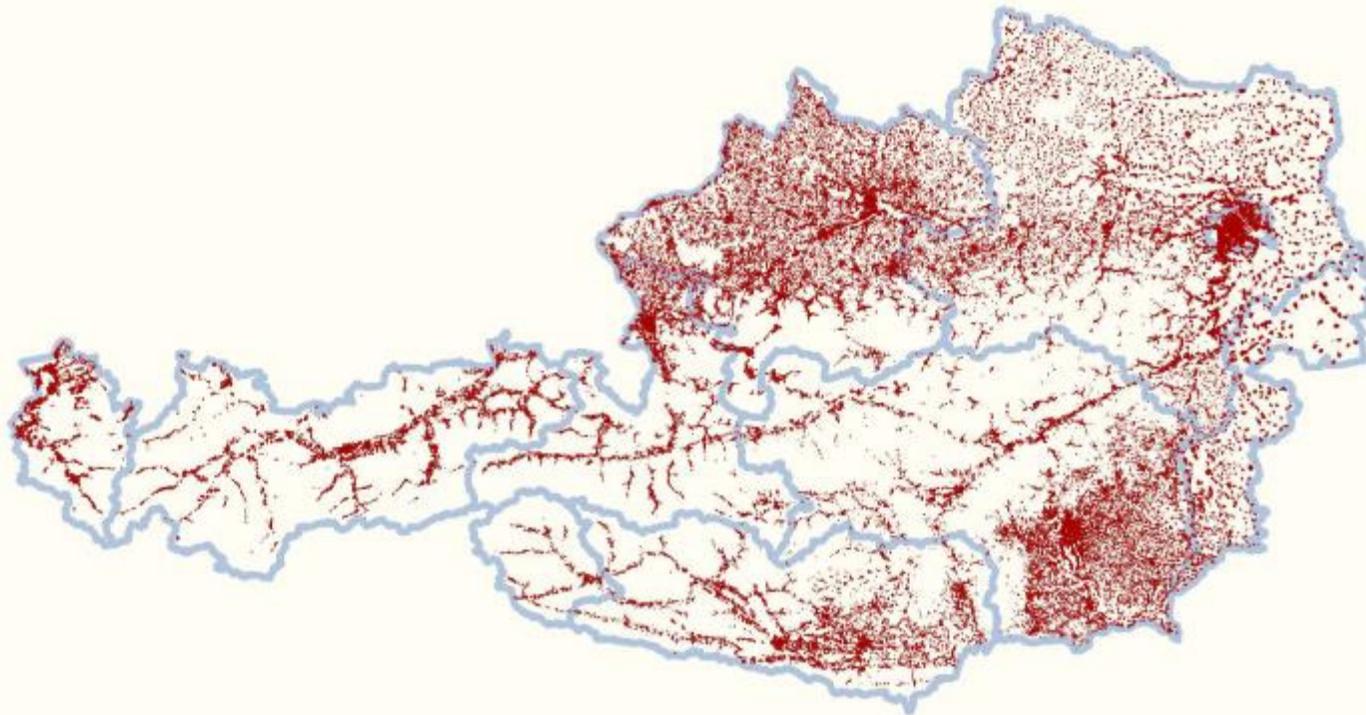


AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Siedlungsstruktur

Bevölkerung

 Rasterzellen
mit mind.
10 EW



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (BS, Statistik Austria)
Verwaltungsgerenzen: BEV, Gr L, 1990 Wien, NÖGIS
Bearbeitung: Mag. Roman Dangi - BS
E-mail: pest.st@noel.gv.at
Datum: 16.01.2011

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noel.gv.at>

Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Urhebers

BINNENVERKEHR



AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

PROJEKT MOBILITÄT im Bezirk Korneuburg

Binnenverkehr Dienstag

Anzahl

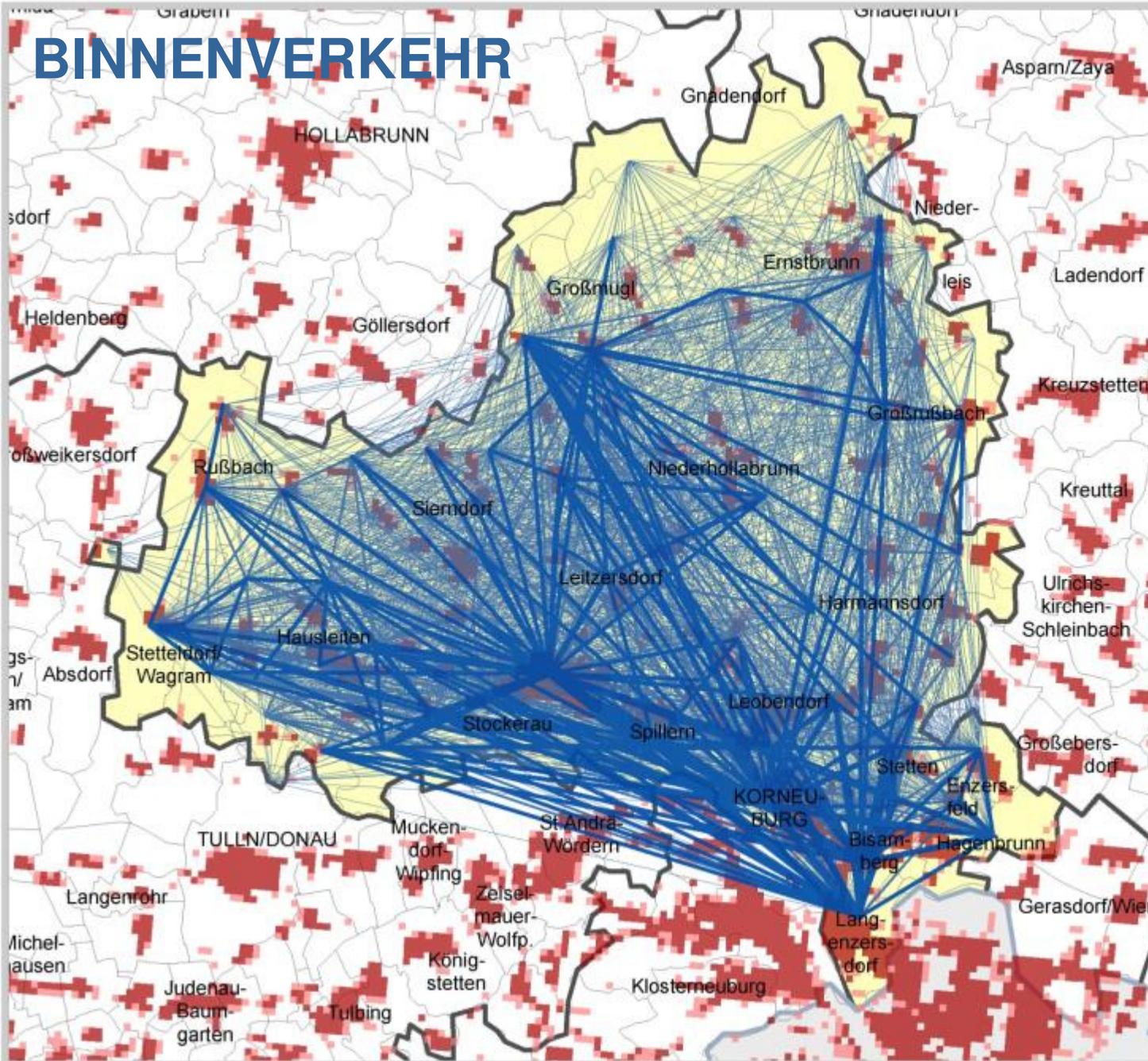
- bis 50 Bewegungen
- 50 bis 100
- 100 bis 500
- 500 bis 1000
- über 1000 Bewegungen



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (NUT, 881)
Verwaltungseinheit: NÖV, 2011, 1083 Wien, NÖ 010
Bearbeitung: Mag. Daniel Post
E-Mail: post.n/1@noe.gv.at
Datum: 24.06.2015

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noe.gv.at>

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers



ZIEL- UND QUELLVERKEHR



AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

PROJEKT MOBILITÄT im Bezirk Korneuburg

Quell-Ziel Verkehr Dienstag

Anzahl

-  bis 50 Bewegungen
-  50 bis 100
-  100 bis 500
-  500 bis 1000
-  über 1000 Bewegungen

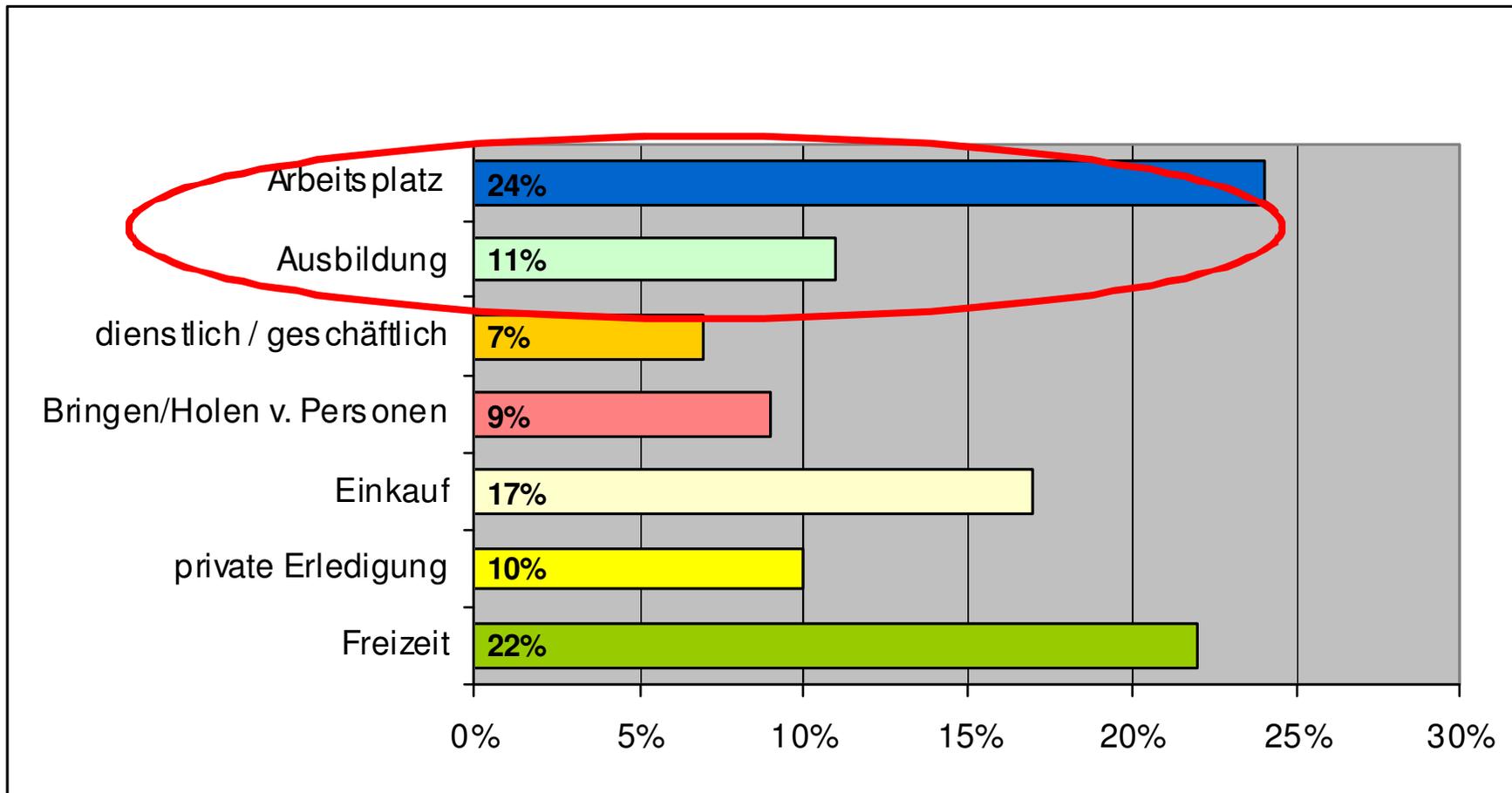
0 2,5 5 10 15 20 25 30 35 40 Km

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (NUT, 88)
Verwaltungseinheit: BEV - Or L, 1083 Wien, NÖÖ 03
Bearbeitung: Mag. Dengl
E-Mail: post.k@noe.gv.at
Datum: 24.06.2015

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noe.gv.at>

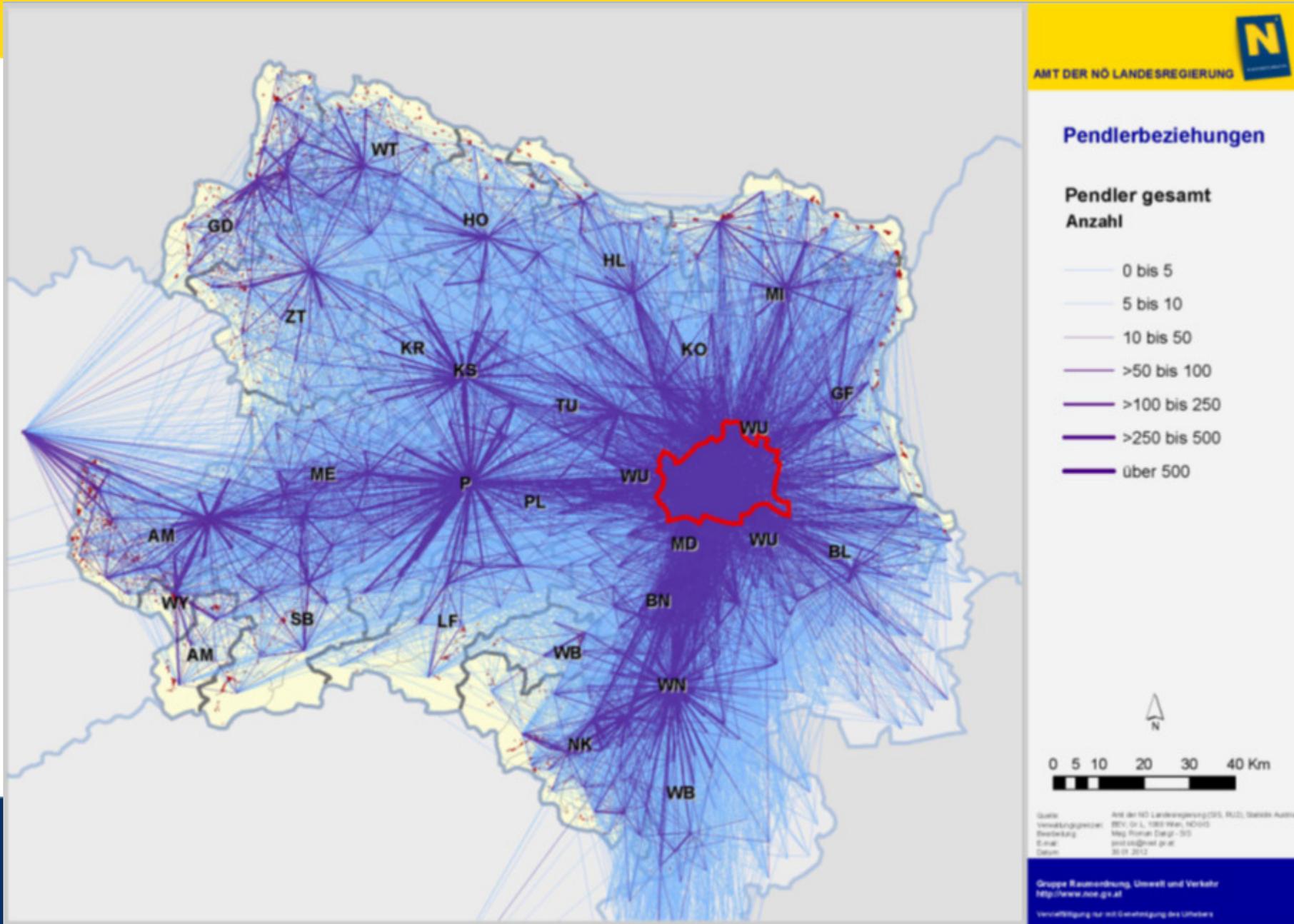
Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers

Wegezwecke



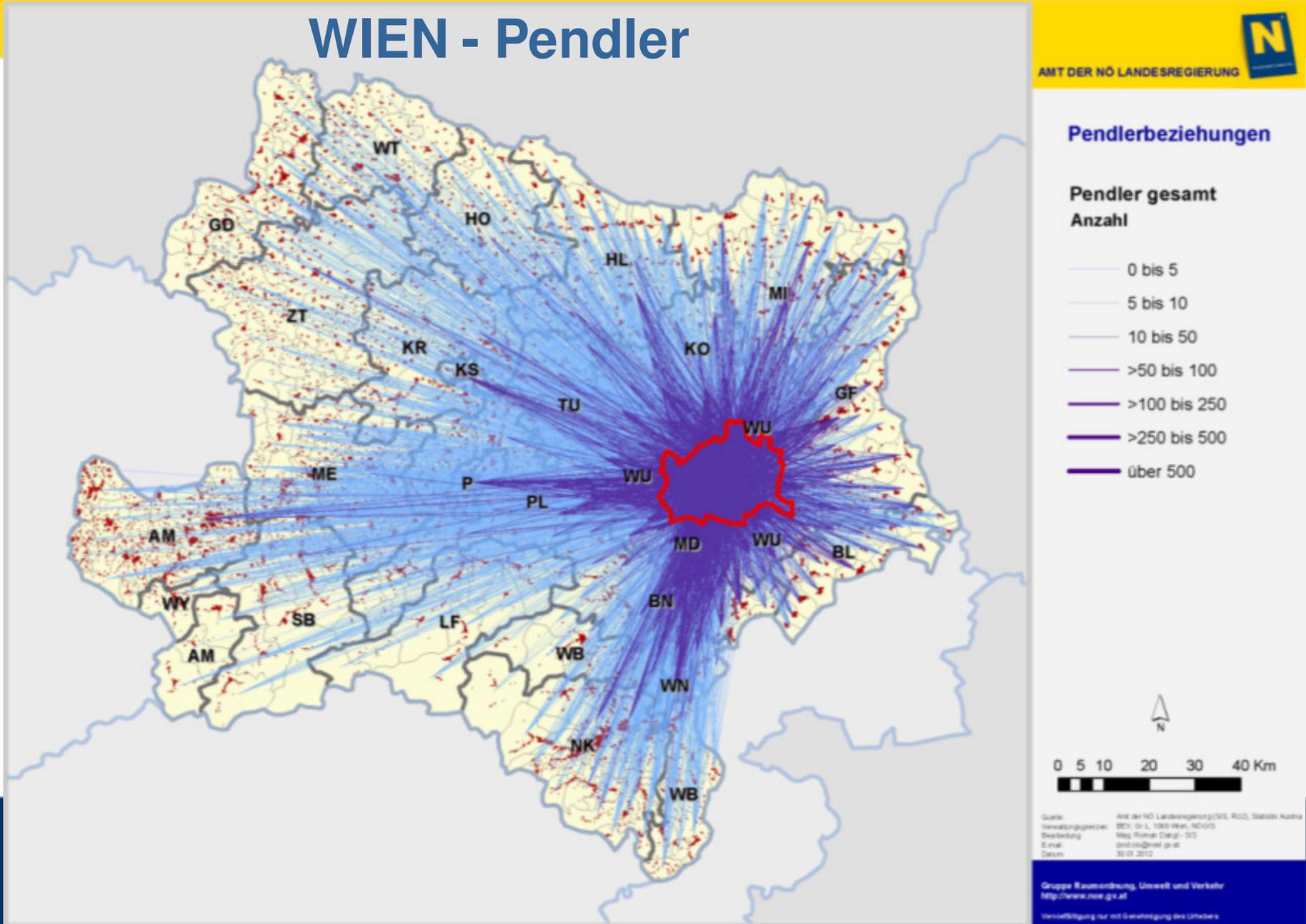
d.h. nur 1/3 aller Wege sind für ÖV-Linienverkehr relevant

Struktur des Pendlerverkehrs in NÖ



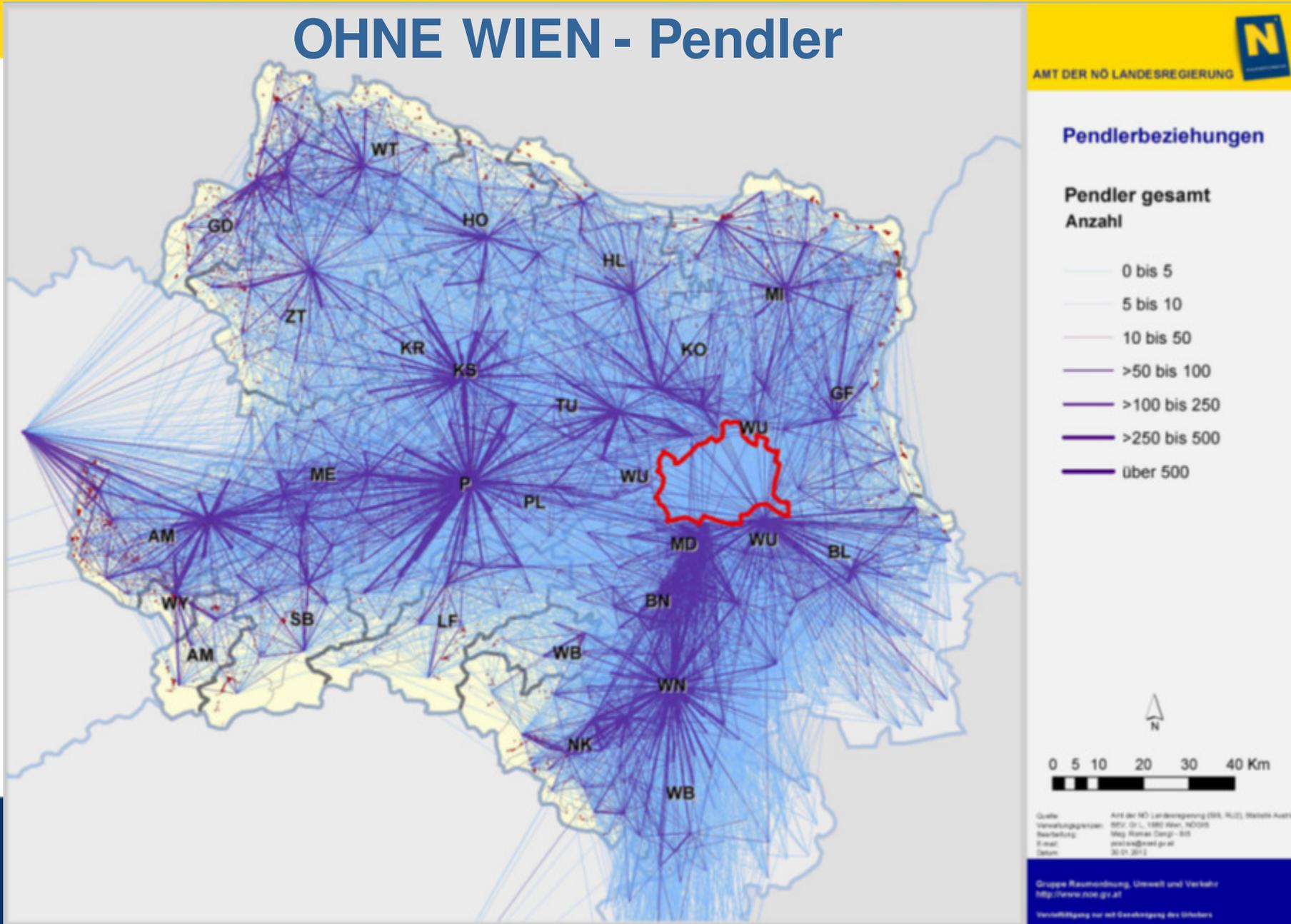
Struktur des Pendlerverkehrs in NÖ

WIEN - Pendler



Struktur des Pendlerverkehrs in NÖ

OHNE WIEN - Pendler



daraus resultiert:

es sind daher unterschiedliche Strategien notwendig

Flächenversorgung im Regelverkehr

- im Wiener Umland (Wienpendler)
- in den Regionen

Flächenversorgung außerhalb des Regelverkehrs

- kleinregionale Mobilitätsangebote

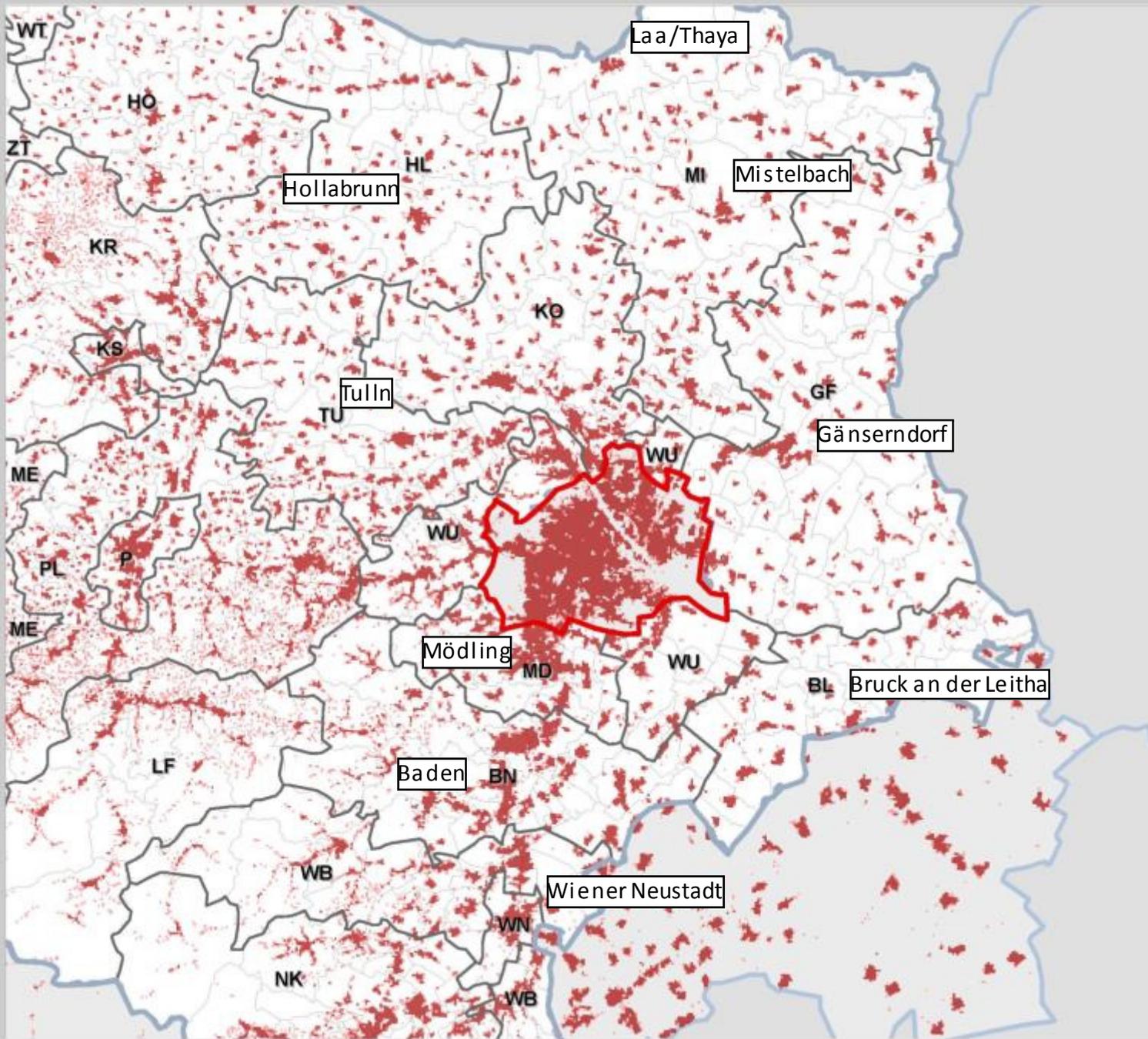


- **für das Wiener Umland**

- GRUNDLAGEN**

- **Siedlungsstruktur**
 - **Pendlerbeziehungen**
 - **Angebot Bus / Bahn**
 - **Modal-Split an der Stadtgrenze Wien / NÖ**





Siedlungsstruktur

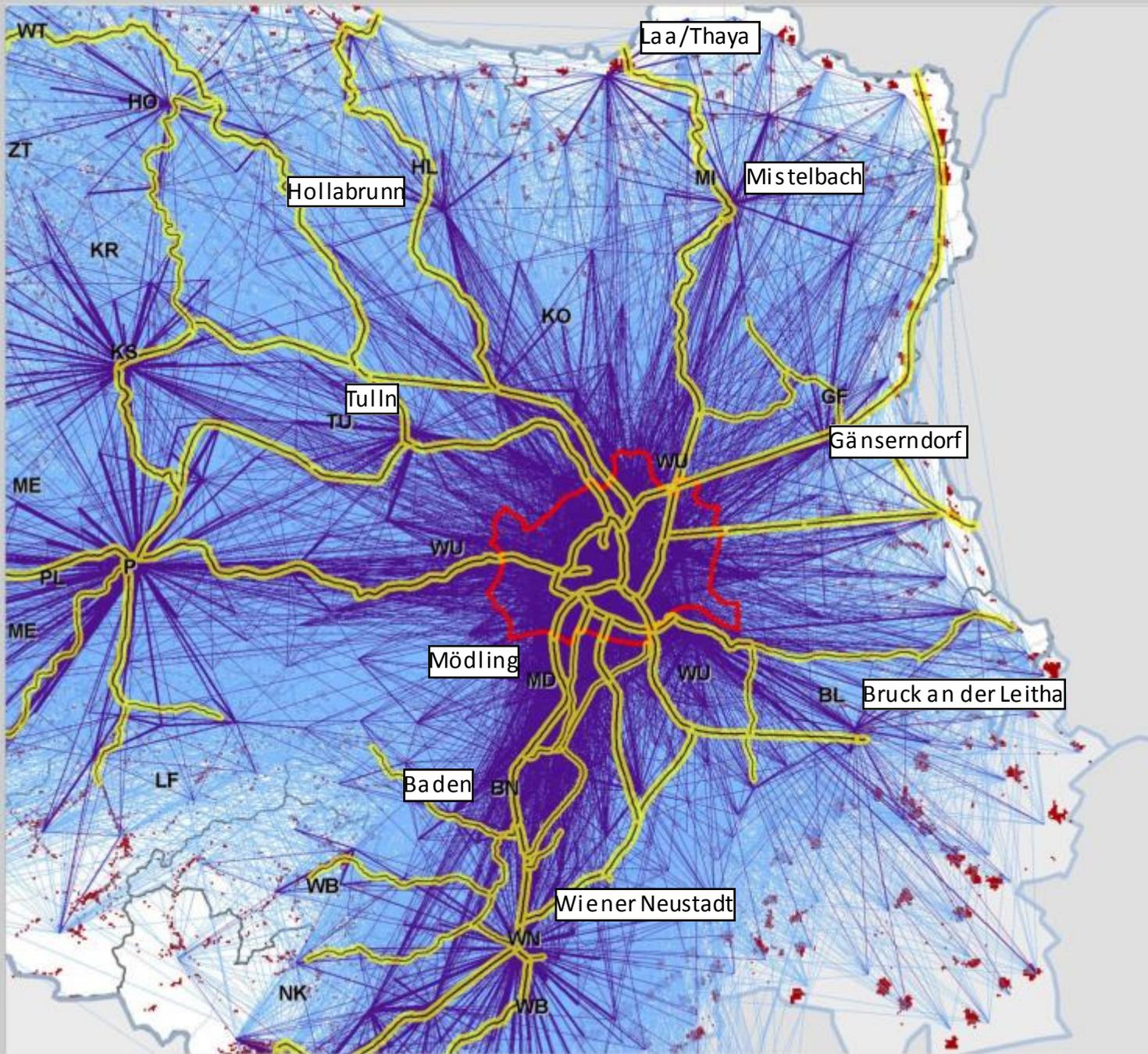
- 10 und mehr Einwohner
- unter 10 Einwohner



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (GIS, R112), Statistik Austria
 Verwaltungsgrenzen: BEV, d.r.s., 1993 Wien, NÖ 016
 Bearbeitung: Map, Roman Dierig - GIS
 E-Mail: gis@nol.noe.gv.at
 Datum: 19.08.2012

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noe.gv.at>

Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Umsetzers



AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Pendelbeziehungen

PendlerInnen gesamt

- 0 bis 5
- 5 bis 10
- 10 bis 50
- >50 bis 100
- >100 bis 250
- >250 bis 500
- über 500
- Eisenbahnlinien

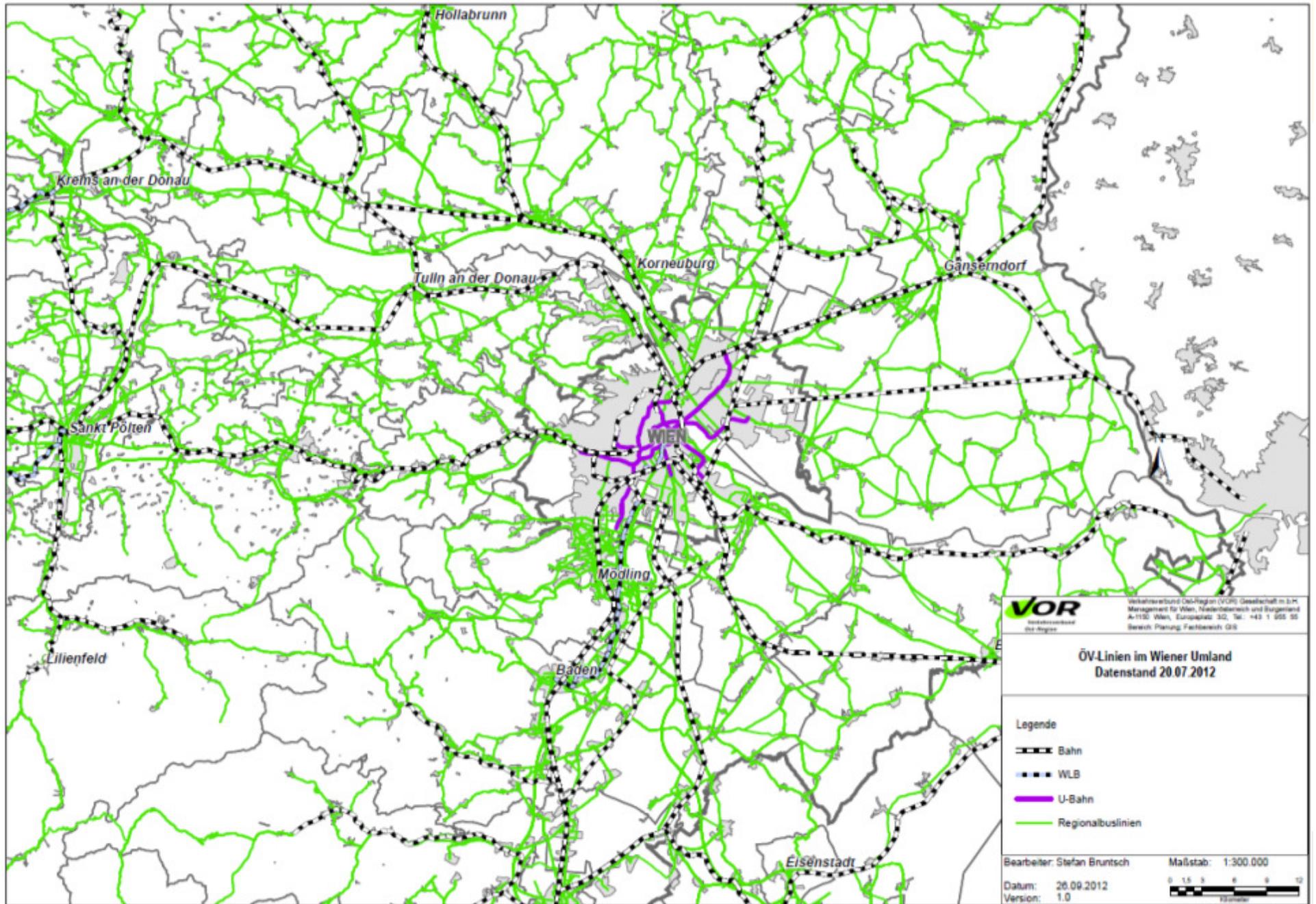
Alle PendlerInnen pro Relation



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (GIS, R12), Statistik Austria
 Verarbeitung: BEV, Dr. S. 1993 Wien, NÖ 016
 Bearbeitung: Map Roman Deng - GIS
 E-Mail: gis@nol.noe.gv.at
 Datum: 19.08.2012

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noe.gv.at>

Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Umsetzers



VOR
 Verkehrsverbund Ost-Region
 Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m. b. H.
 Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland
 A-1120 Wien, Europaplatz 3/2, Tel. +43 1 255 32
 Bereich Planung, Fachbereich GIS

ÖV-Linien im Wiener Umland
 Datenstand 20.07.2012

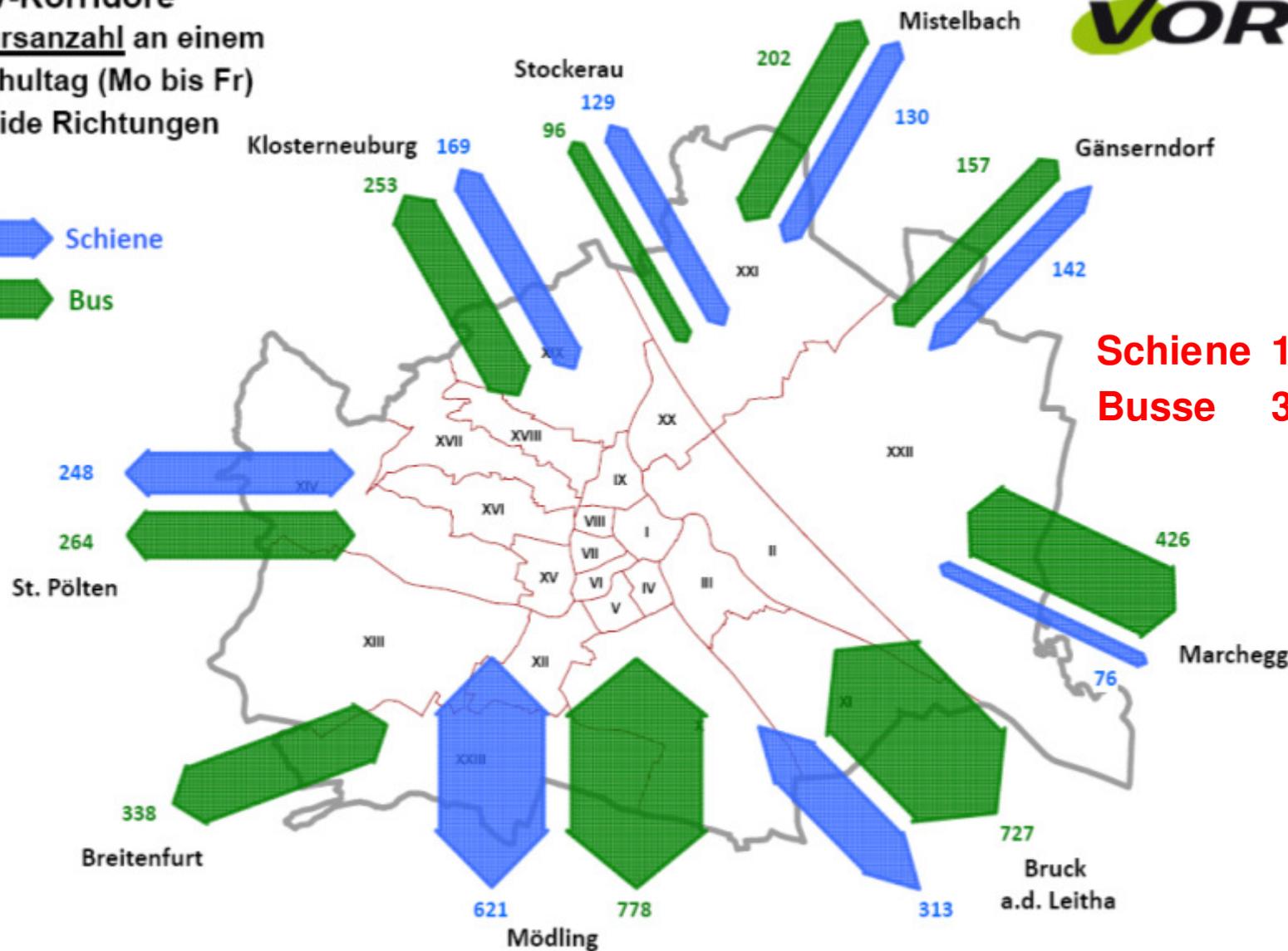
Legende

- Bahn
- .- WLB
- U-Bahn
- Regionalbuslinien

Bearbeiter: Stefan Brunsch Maßstab: 1:300.000
 Datum: 26.09.2012
 Version: 1.0

0 1.5 3 6 9 12
 Kilometers

ÖV-Korridore
Kursanzahl an einem
Schultag (Mo bis Fr)
Beide Richtungen

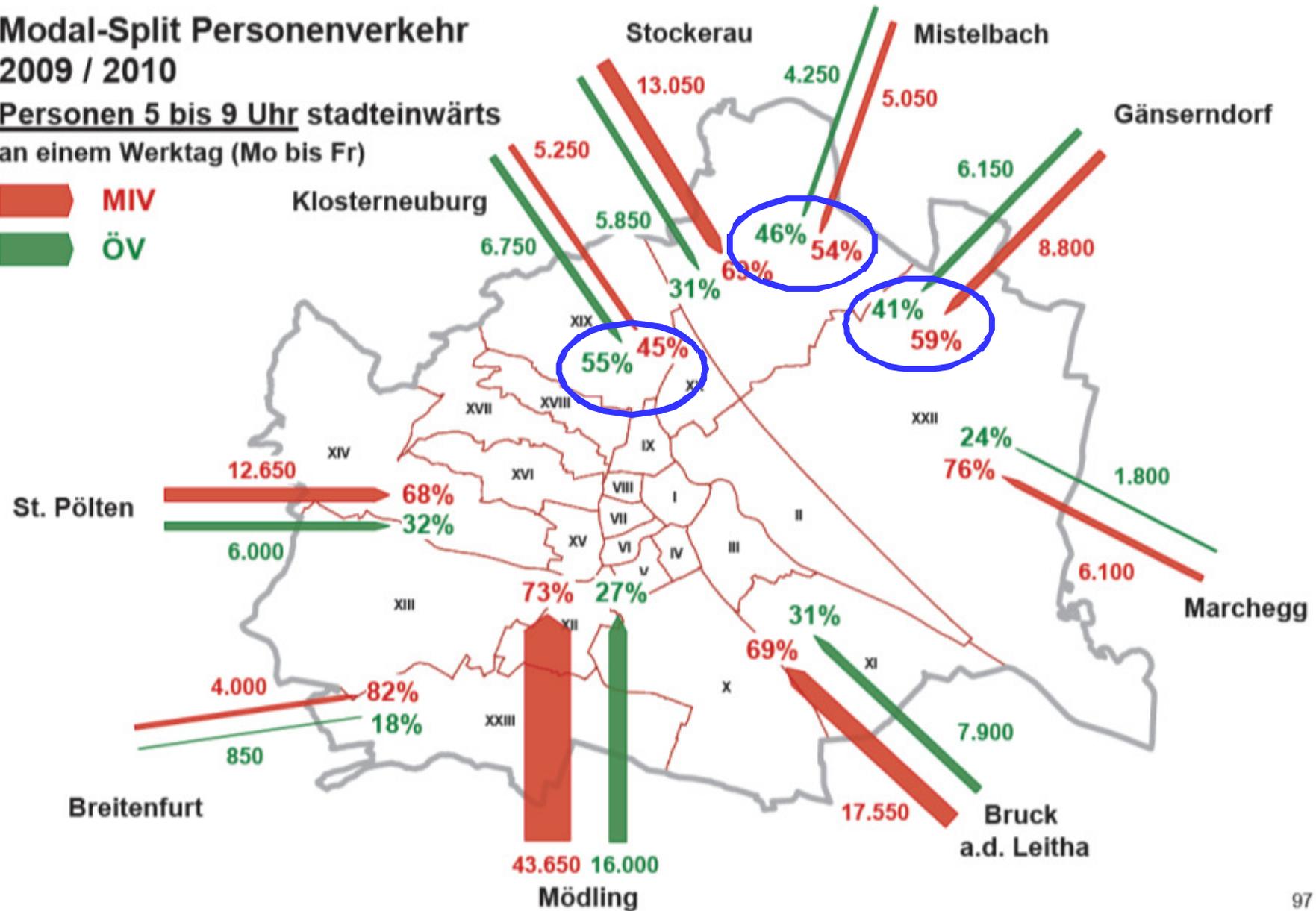


Schiene 1.828
Busse 3.241

Modal-Split Personenverkehr 2009 / 2010

Personen 5 bis 9 Uhr stadteinwärts
an einem Werktag (Mo bis Fr)

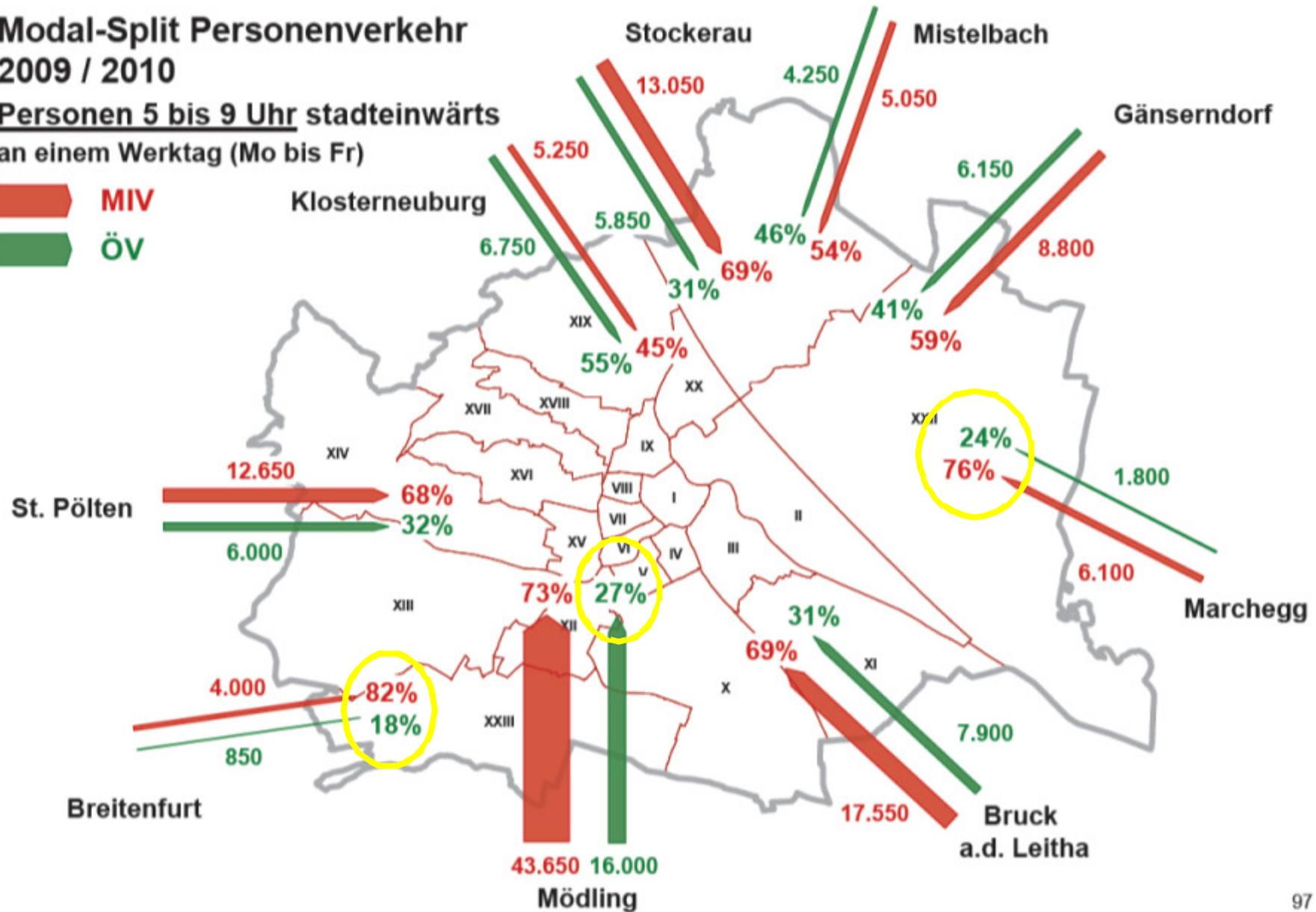
 MIV
 ÖV



Modal-Split Personenverkehr 2009 / 2010

Personen 5 bis 9 Uhr stadteinwärts
an einem Werktag (Mo bis Fr)

- ▬ MIV
- ▬ ÖV





- **für das Wiener Umland**

- STRATEGIE**

- **Park and Ride**
 - **Streckenausbau und Taktverdichtung**
 - **Busanbindung an Achsen optimieren**
 - **neue Fahrzeuge**
 - **Bahnhofsoffensive**





weiterer Ausbau Park and Ride





Park & Ride und Bike & Ride Anlagen in Niederösterreich

Bike & Ride Anlagen

- realisiert
- in Planung: Fertigstellung bis 2015
- im Bauprogramm

Park & Ride Anlagen

- realisiert
- in Bau
- in Planung: Fertigstellung bis 2015
- im Bauprogramm
- Provisorien

realisiert:
 rund 33.800 Park & Ride Stellplätze
 rund 22.100 Bike & Ride Stellplätze

Schiennetz NÖ

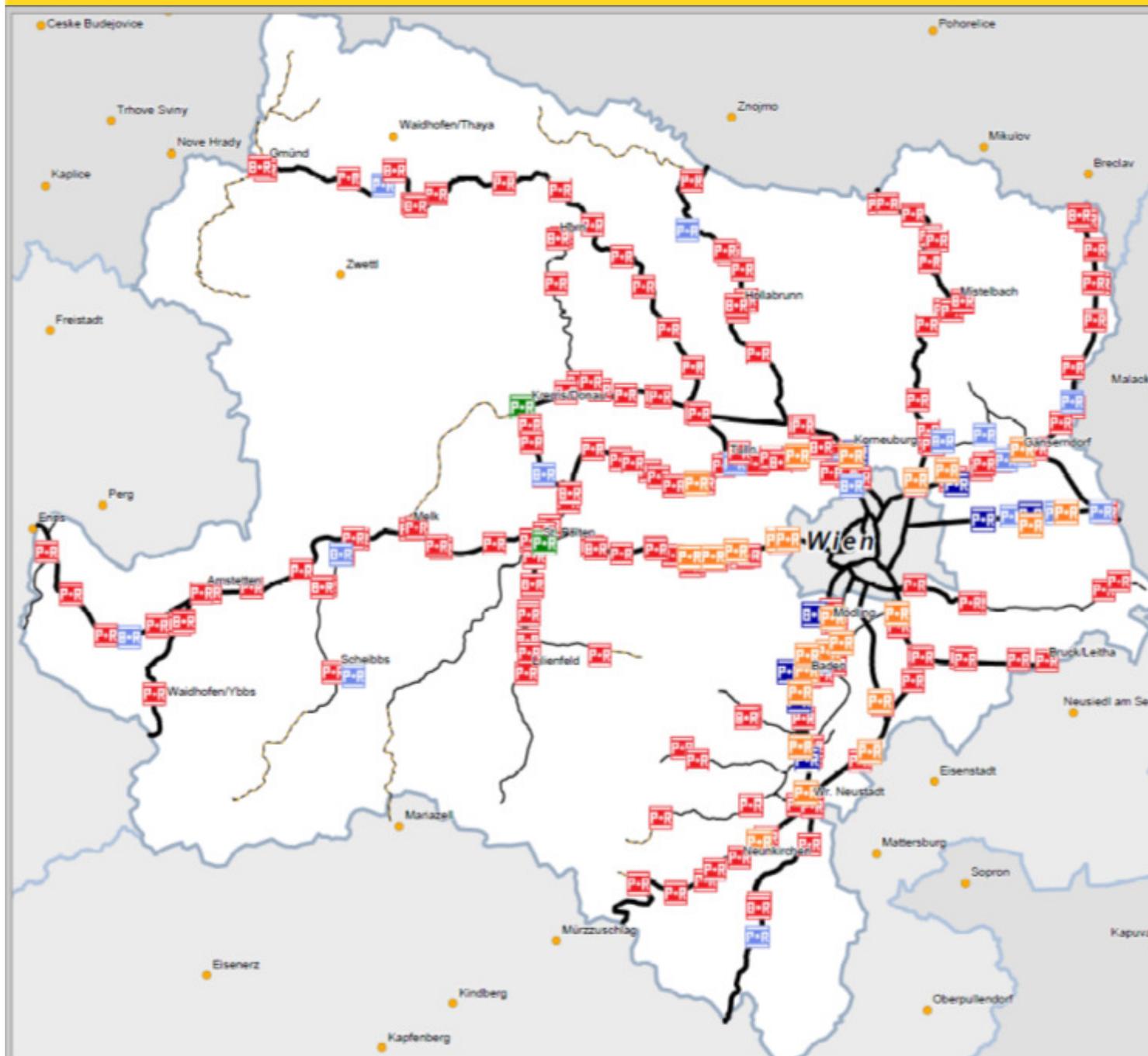
- Hauptbahn
- Regionalbahn
- touristischer Verkehr



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (BUT, B&R, NÖVVO, ÖBB)
 BEV, G.L., 1040 Wien, NÖGDS
 Bearbeitung: Dr. A. Haininger, Mag. Dany
 Email: parkr@nol.gv.at
 Datum: Februar 2013

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noe.gv.at>

Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Urhebers



Park & Ride und Bike & Ride Anlagen in Niederösterreich

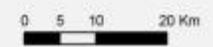
Park & Ride Anlagen

-  realisiert
-  in Bau

 Einwohner (250m Raster)

Schiennetz NÖ

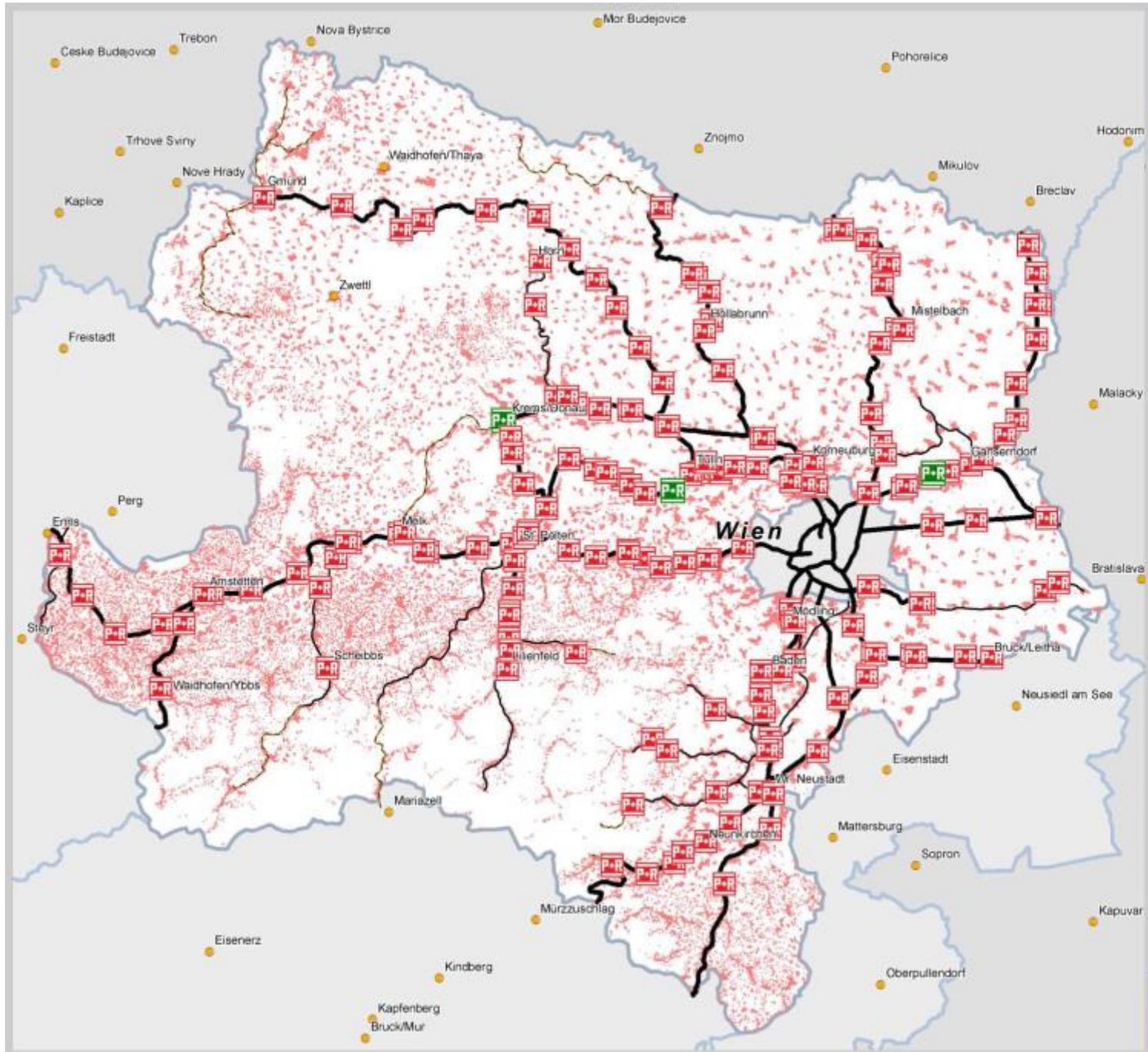
-  Hauptbahn
-  Regionalbahn
-  touristischer Verkehr



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (RUT, SIZ, NÖVOG, CBS)
 Verwaltungsgrenzen: NÖV, Gr. L. 1990 Wien, NÖGIS
 Bearbeitung: DI Achimberger, Mag. Gangl
 E-mail: jani.a.j@noel.gv.at
 Datum: November 2012

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noel.gv.at>

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers



Park & Ride und Bike & Ride Anlagen in Niederösterreich

Park & Ride Anlagen

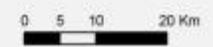
-  realisiert
-  in Bau

-  Einwohner (250m Raster)
-  15km Radius

95,1 % leben in max. 15 km Entfernung zu einem P&R Standort

Schiennetz NÖ

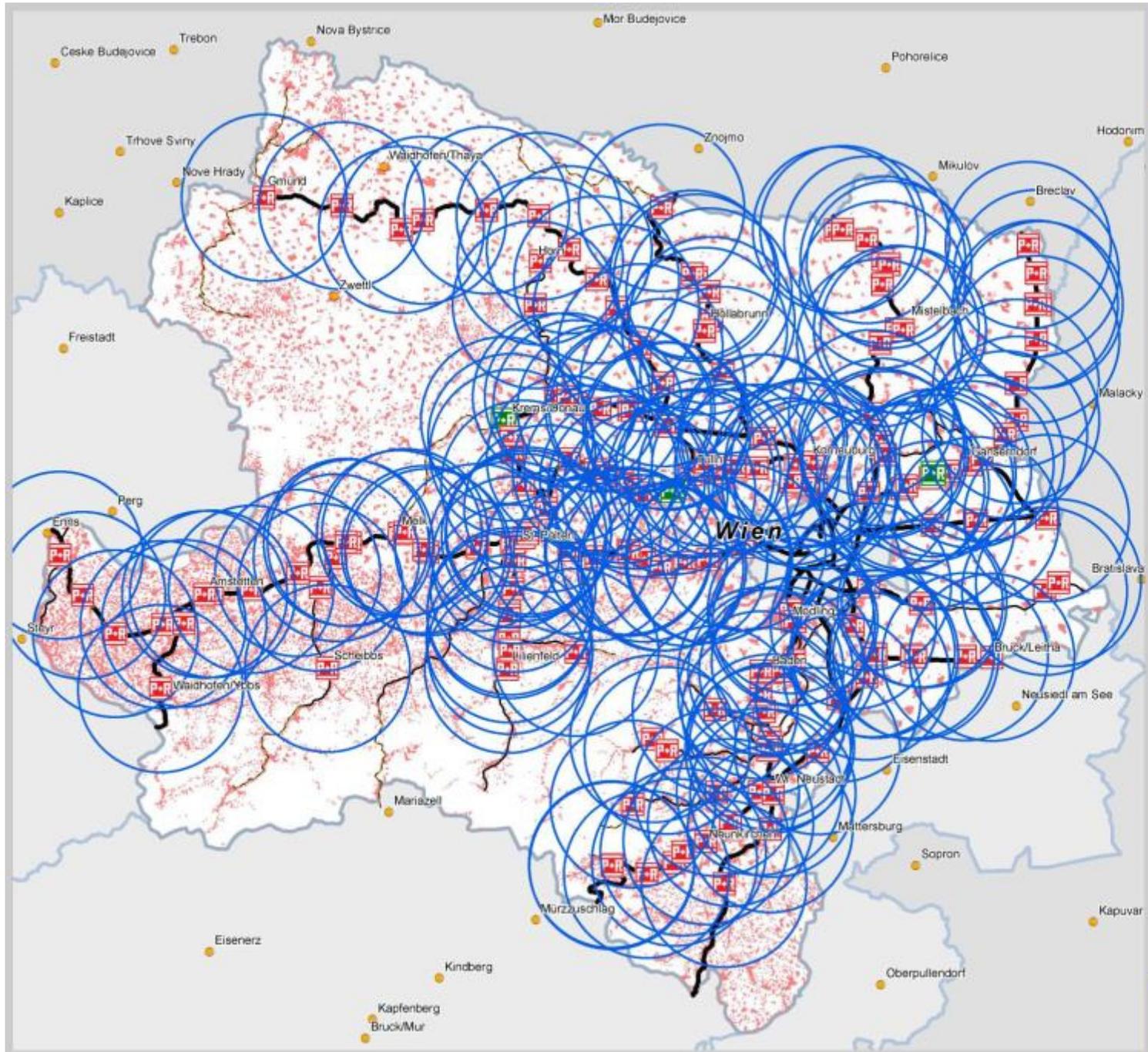
-  Hauptbahn
-  Regionalbahn
-  touristischer Verkehr



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (RUT, S&E, HDVGG, CBS)
 Verarbeitungsdaten: BEV, Gr. L, 1:500 Wien, MOGS
 Bearbeitung: DI Achimberg, Mag. Dang
 E-mail: jani.auf@noe.gv.at
 Datum: November 2012

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noe.gv.at>

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers





Streckenausbau und Taktverdichtung





AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Nahverkehr Niederösterreich STRATEGIE

S2 Ausbau

- Von 2003 bis 2006
- Taktverdichtung + Infrastrukturausbau
- + 25 % Fahrgäste

Verbindung
Franz-Josephs- Bahn
mit neuer Westbahn

Westbahn Neubaustrecke

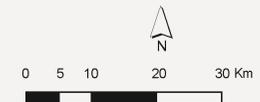
- Ab Dezember 2012
- 20 min Fahrzeitverkürzung
- Zentraler Bahnhof Tullnerfeld

Westbahn Bestandsstrecke

- Taktverdichtung
- ¼ Stunden Takt in Spitzenzeiten:
Wien-Rekawinkel
- 10 min Fahrzeitverkürzung
für Regionalzüge

Badner Bahn

- 7,5 min Takt Wien – Wiener Neudorf
- 15 min Takt Wien – Baden
- Fahrgäste 1985: 9.000
2000: 25.000
2012: 35.000 } +40%



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (RU7, SIS), VOR, NÖVOG, ÖBB
Verwaltungsgrenzen: BEV, Gr.L., 1080 Wien, NOGIS
Bearbeitung: Abt. Gesamtverkehrsangelegenheiten
E-mail: post.ru7@noel.gv.at
Datum: Februar 2013

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noel.gv.at>

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers



Regiobahn Ernstbrunn

- Prüfung der Reaktivierung
- Taktverkehr ohne Umsteigen in Korneuburg bis Wien

**Elektrifizierung
Krems – Herzogenburg**
2017 - 2019

**Taktverdichtung aus
Gänserndorf über:**

- Stadlau (U3)
- Hauptbahnhof (U1)
- Meidling (U6)

ab 2015

**Güterzugumfahrung
St. Pölten**
In Bau, Inbetriebnahme 2017

Ausbau Marchegger Ast

- Wien: 2014 – 2017
- NÖ: ab 2018

Ybbs - Amstetten
In Bau, 4-gleisig bis 2015

**¼ Stunden Takt auf S7
Flughafen**
ab 2015

Badner Bahn
7,5 min Takt Wien-Baden

- Prognose Fahrgäste:
2025: 50.000 +40%

**Verbindung Flughafen-Ostbahn
Spange Götzensdorf**
Baubeginn ab 2018

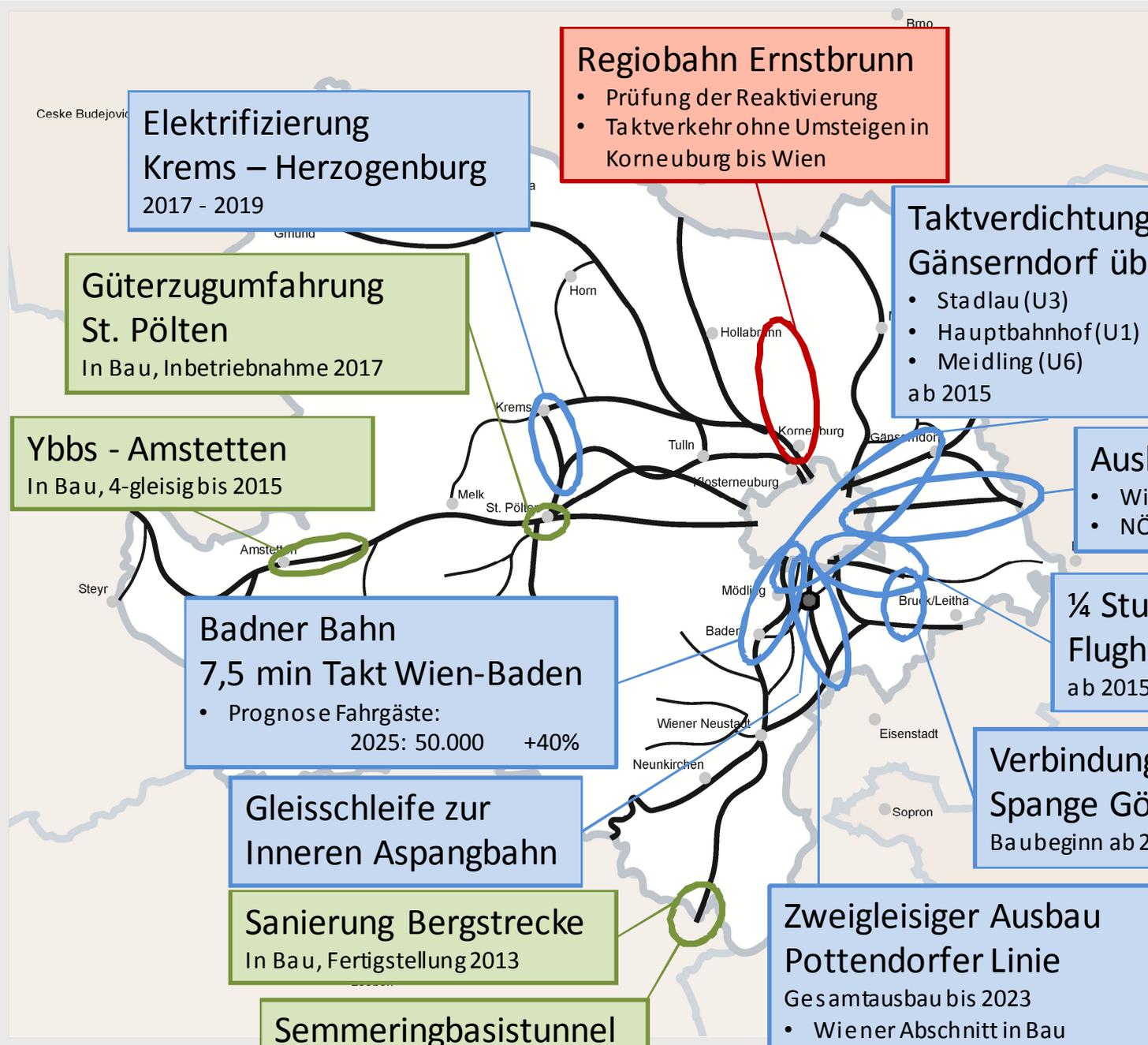
**Gleisschleife zur
Inneren Aspangbahn**

**Zweigleisiger Ausbau
Pottendorfer Linie**
Gesamtausbau bis 2023

- Wiener Abschnitt in Bau
- NÖ: 2013 - 2023

Sanierung Bergstrecke
In Bau, Fertigstellung 2013

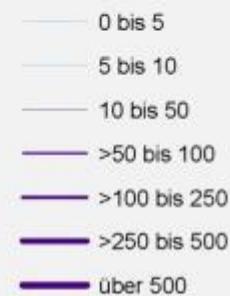
Semmeringbasistunnel
In Bau 2012 - 2024



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (RU7, SIS), VOR, NÖVOG, ÖBB
 Verwaltungsgrenzen: BEV, Gr.L., 1080 Wien, NOGIS
 Bearbeitung: Abt. Gesamtverkehrsangelegenheiten
 E-mail: post.ru7@noel.gv.at
 Datum: Februar 2013

Pendelbeziehungen

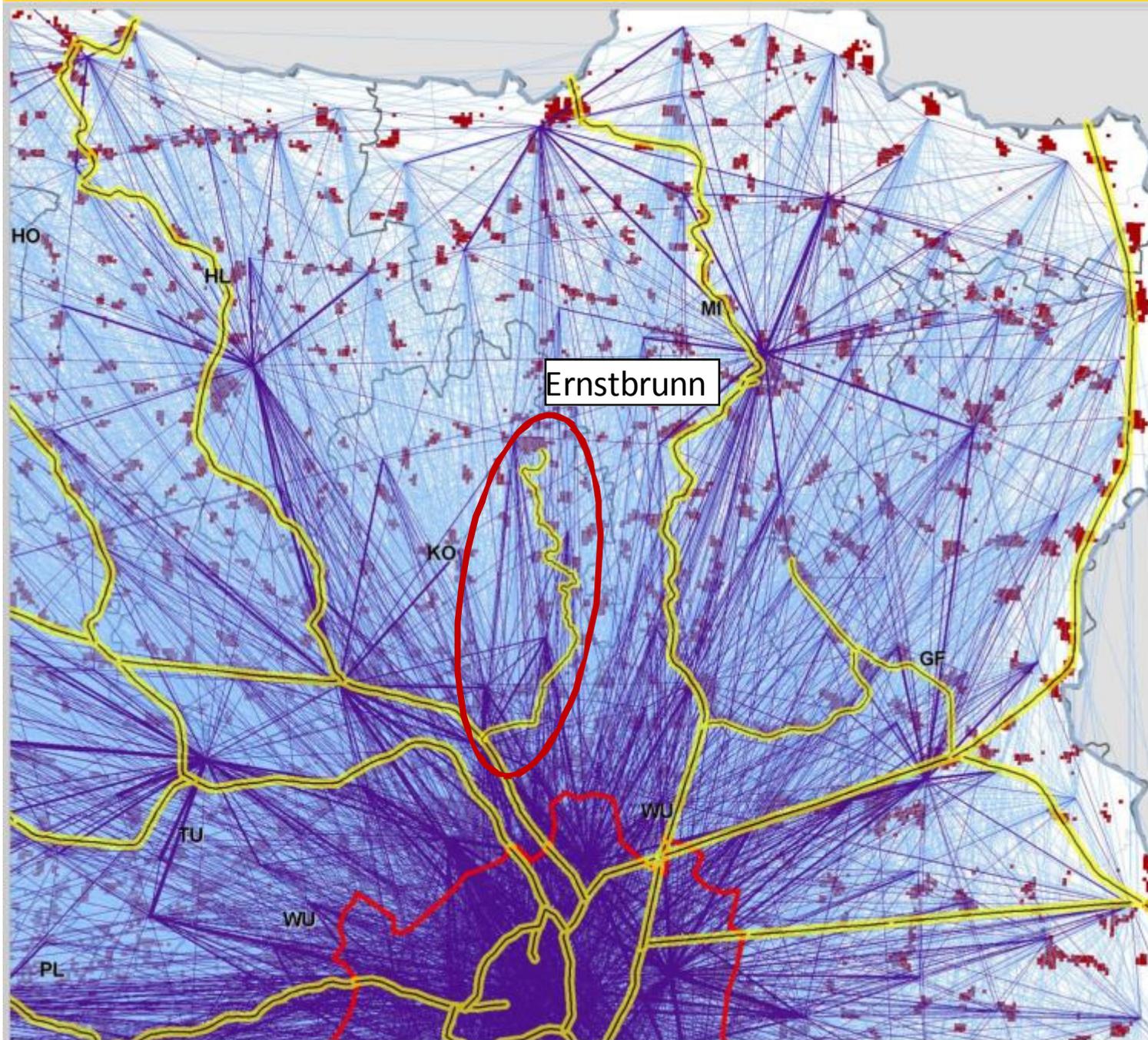
PendlerInnen gesamt



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (GIS, R12), Statistik Austria
Verwaltungsgrenzen: BEV, 01.1.1993 Wien, NÖ 016
Bearbeitung: Map-Reader/Clang - GIS
E-Mail: gis@noel.gv.at
Datum: 19.08.2012

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noel.gv.at>

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Umsetzers



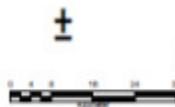
Ernstbrunn



Busanbindung an Achsen optimieren



Ausschreibungsregionen
Stand: 16.11.2011





neue Fahrzeuge
Niederflurtechnik, klimatisiert

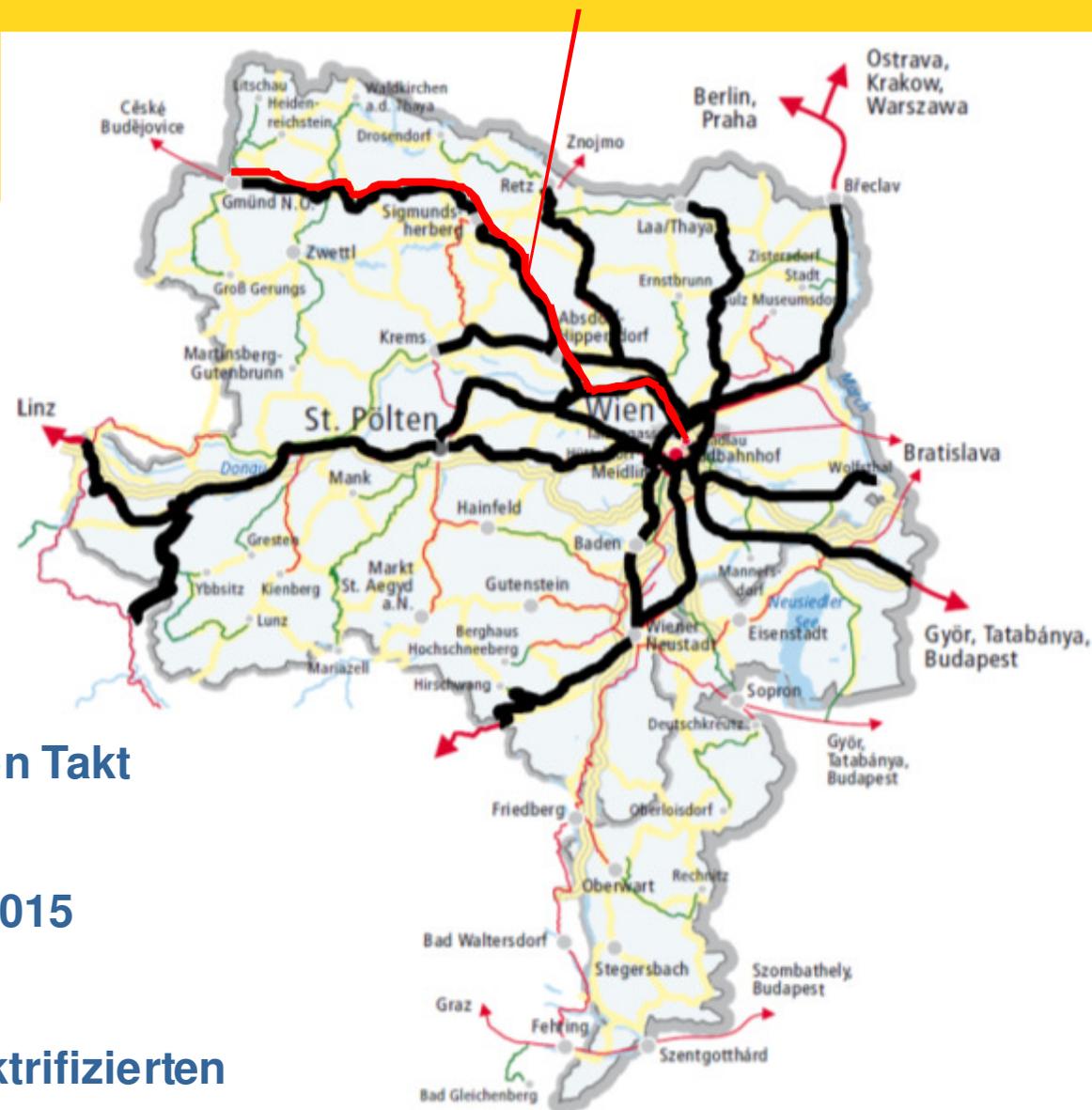


**Doppelstockwagen auf
Franz-Josefs-Bahn
Gmünd – Wien im 2 Stunden Takt
ab 9. Juni 2013**

65 NEUE FAHRZEUGE ab 2015

Niederflur, klimatisiert

**Einsatzgebiet auf allen elektrifizierten
Stecken in NÖ**





Bahnhofsoffensive

Bahnhof als Visitenkarte



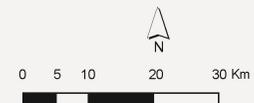
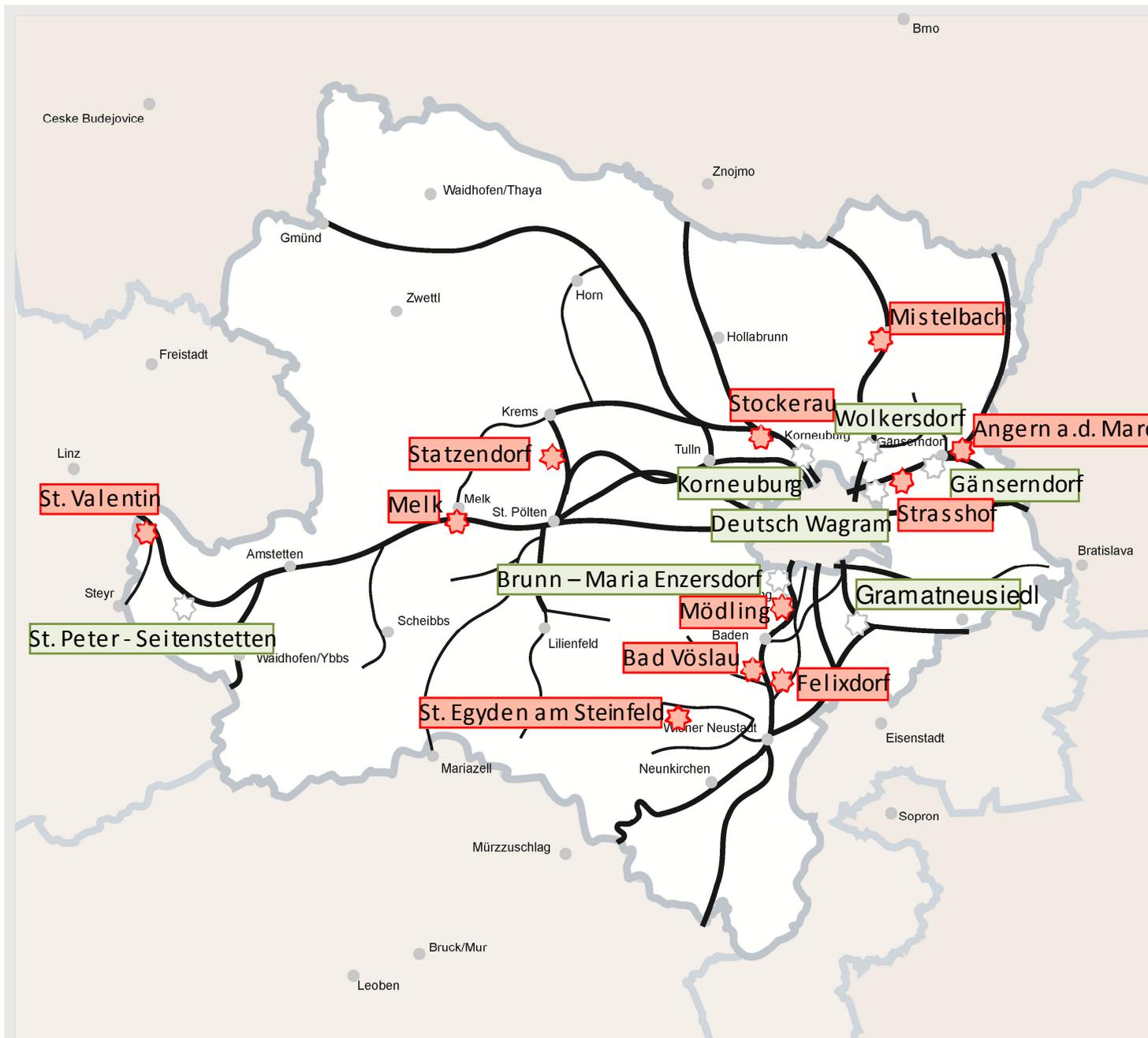


AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

BAHNHOFS- OFFENSIVE

Fertig gestellt

In Bau



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (RU7, SIS), VOR, NÖVOG, ÖBB
Verwaltungsgrenzen: BEV, G.L., 1080 Wien, NÖGIS
Bearbeitung: Abt. Gesamtverkehrsangelegenheiten
E-mail: post.ru7@noel.gv.at
Datum: Februar 2013

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noel.gv.at>
Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers



- **Flächenversorgung in den Regionen**

- Regionale Buskonzepte
 - Waldviertel
 - Mostviertel
 - Wachau
 - Nibelungengau
- Attraktivierung Mariazellerbahn



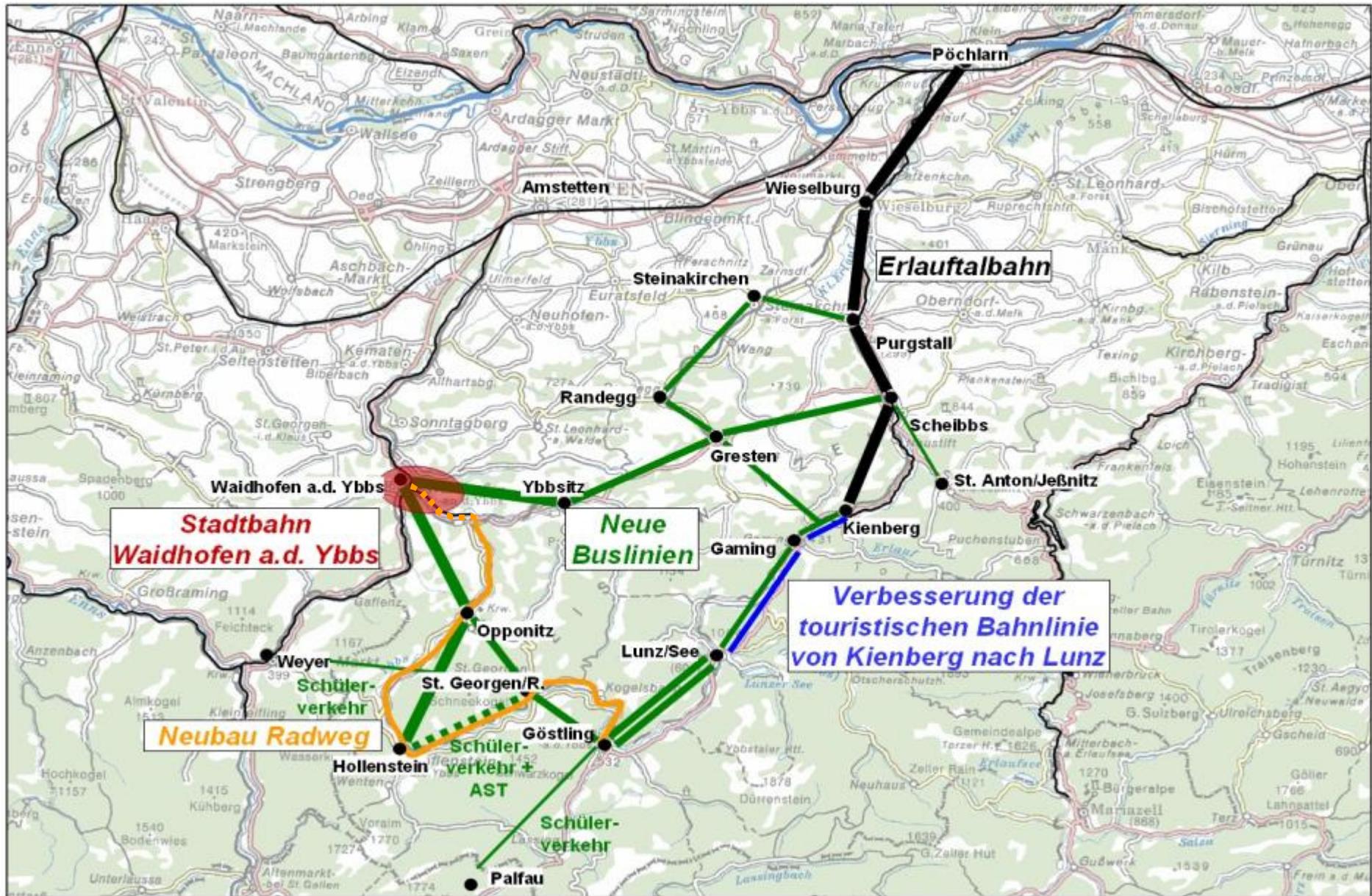
Konzept

- 2 Hauptachsen mit Taktverkehren und 6 Zubringersysteme wurden neu eingerichtet

KONZEPT - ÖFFENTLICHER VERKEHR WALDVIERTEL

Quelle:
Technisches Büro für Verkehrswesen - DI Rittler Christian, VOR-GmbH







AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Nahverkehr Niederösterreich

STRATEGIE

1. Stärken der bestehenden Verkehrsachsen auf der Bahn + Park & Ride

— Hauptbahn P&R Anlage
— Regionalbahn realisiert / in Planung

2. Abstimmung mit Wien:
z.B.: Buskorridore,
Schnellbahntakt, etc.

→ Regionalbuskorridor

3. Wieselbusse zur
Landeshauptstadt St. Pölten

— Wiesel Busse

4. Mobilitätskonzepte

— Waldviertel
— Ybbstal - Mostviertel
— Wachau

Park & Ride - realisiert
über 31.000 Park & Ride Stellplätze
rund 21.000 Bike & Ride Stellplätze

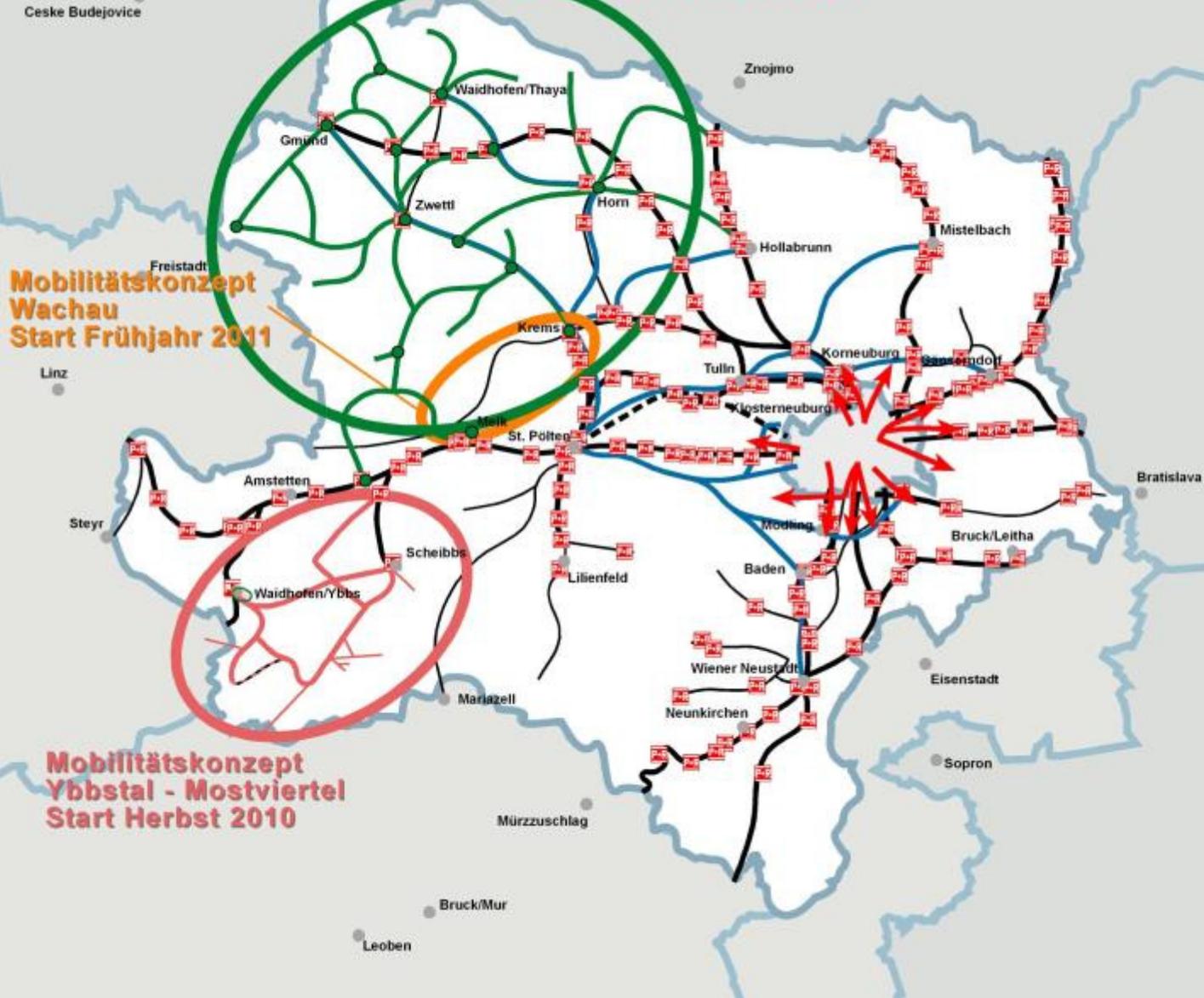


Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (R/17, 16/1, VOR, NÖVOG, ÖBB)
Verdichtungsprozess: 16/1, 14/1, 13/10 Wien, 16/000
Grafik: 16/1, Gesamtverkehrsmittelangelegenheiten
E-mail: post.n2@noe.gv.at
Datum: Juni 2012

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noegv.at>

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers

Mobilitätskonzept Waldviertel Start Herbst 2009



Mobilitätskonzept Wachau Start Frühjahr 2011

Mobilitätskonzept Ybbstal - Mostviertel Start Herbst 2010





AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Nahverkehr Niederösterreich

STRATEGIE

1. Stärken der bestehenden Verkehrsachsen auf der Bahn + Park & Ride

— Hauptbahn P&R Anlage realisiert / in Planung
— Regionalbahn

2. Abstimmung mit Wien:
z.B.: Buskorridore, Schnellbahntakt, etc.

→ Regionalbuskorridor

3. Wieselbusse zur Landeshauptstadt St. Pölten

— Wiesel Busse

4. Mobilitätskonzepte

— Waldviertel
— Ybbstal - Mostviertel
— Wachau
— Mariazellerbahn
— Nibelungengau

Park & Ride - realisiert
über 31.000 Park & Ride Stellplätze
rund 21.000 Bike & Ride Stellplätze

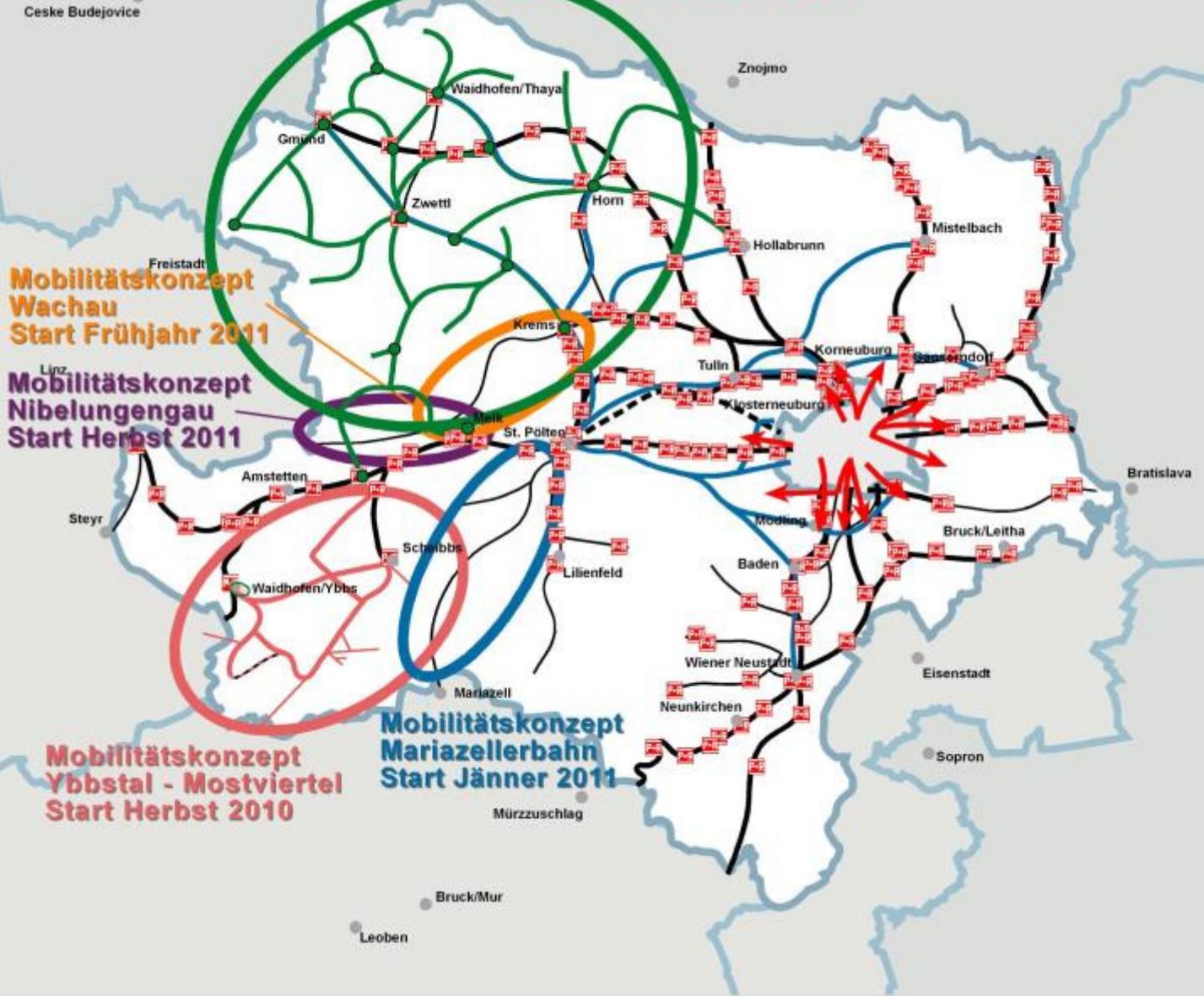


Quelle: Amt der NÖ Landesregierung (R/17, 863, VOR, NÖVOG, ÖBB)
Verdichtungsprozess: 88/4, 94/1, 108/0 Wien, 16/000
Grafik: 8/4, Gesamtverkehrsmittelangelegenheiten
E-mail: post.n2@noe.gv.at
Datum: Juni 2012

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
<http://www.noegv.at>

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers

Mobilitätskonzept Waldviertel Start Herbst 2009



Mobilitätskonzept
Wachau
Start Frühjahr 2011

Mobilitätskonzept
Nibelungengau
Start Herbst 2011

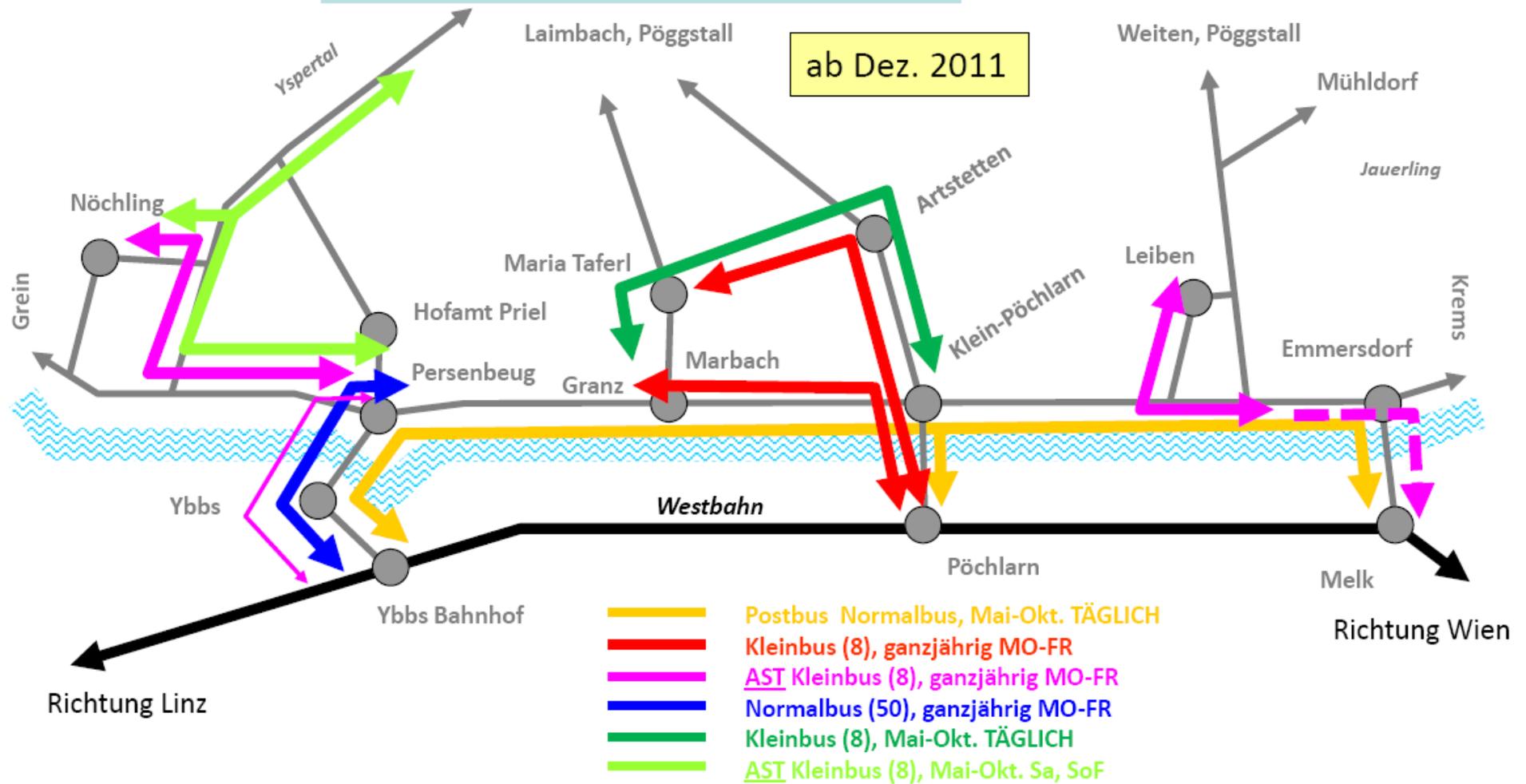
Mobilitätskonzept
Ybbstal - Mostviertel
Start Herbst 2010

Mobilitätskonzept
Mariazellerbahn
Start Jänner 2011

Mobilitätskonzept NIBELUNGENGAU – Fahrplanangebot (Neuverkehre)

Neuverkehre: ca. 150.000 km p.a.

ab Dez. 2011



 **NOVOG**



Die Himmelstreppe

zieserArchitekt







 *Die Himmelstreppe*®

zieserArchitekt



**Wie gewährleisten wir
flächendeckende Mobilität
abseits des Regelverkehrs?**





Nur rd. 1/3 aller Wege ist regelmäßig und daher für den ÖV-Linienverkehr relevant:

- Pendler
- Schüler.

Einkauf, private Erledigung und Freizeitaktivitäten erfolgen überwiegend mit dem PKW.



Wer keinen PKW zur Verfügung hat ist auf Familie und Freunde angewiesen und daher NICHT MOBIL.

ZIELGRUPPE:

Personen ohne, oder eingeschränktem PKW-Besitz

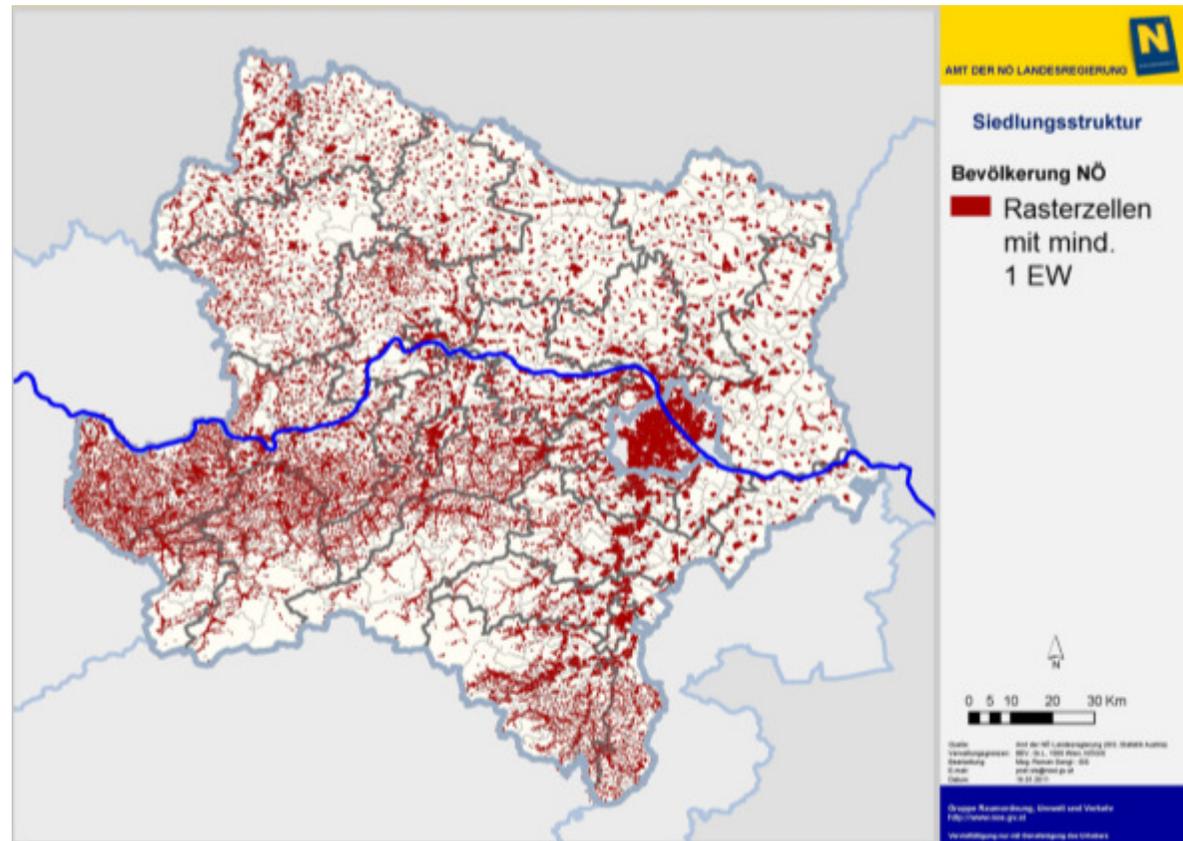
NÖ-Bevölkerung	rd. 1,60 Mio.
davon bis 19-jährig	0,34 Mio.
über 65-jährig	0,30 Mio.

Die Generation 65+ hat in den letzten 10 Jahren um 20 % zugenommen und wird bis 2030 um rd. 50 % weiter zunehmen.

HINZU KOMMT:

NÖ hat extrem kleinräumige Siedlungsstruktur und damit häufig viele Katastralgemeinden wo Einkaufen, Arzt, Apotheker, Gasthaus, Kaffeehaus, etc. auf mehrere Standorte verteilt sind.

DAHER





Kleinräumige Mobilitätsangebote zur Flächenbedienung



STRATEGIE FLÄCHENBEDIENUNG

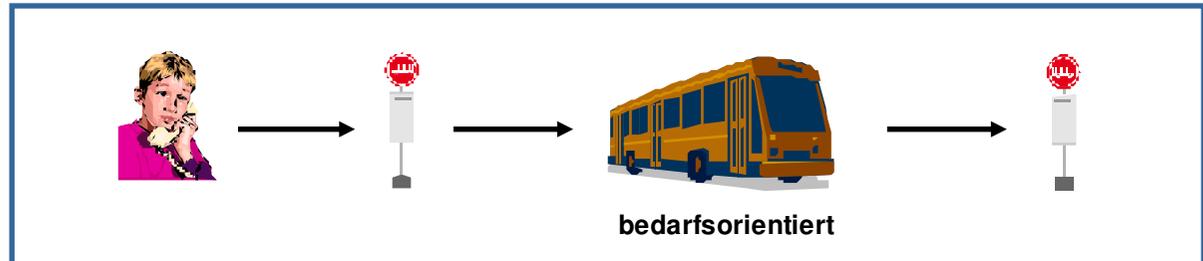
Bedarfsgesteuerter ÖV

Rufbus

Richtungsbandbetrieb

Fixer Fahrplan

Fahrt Haltestelle - Haltestelle



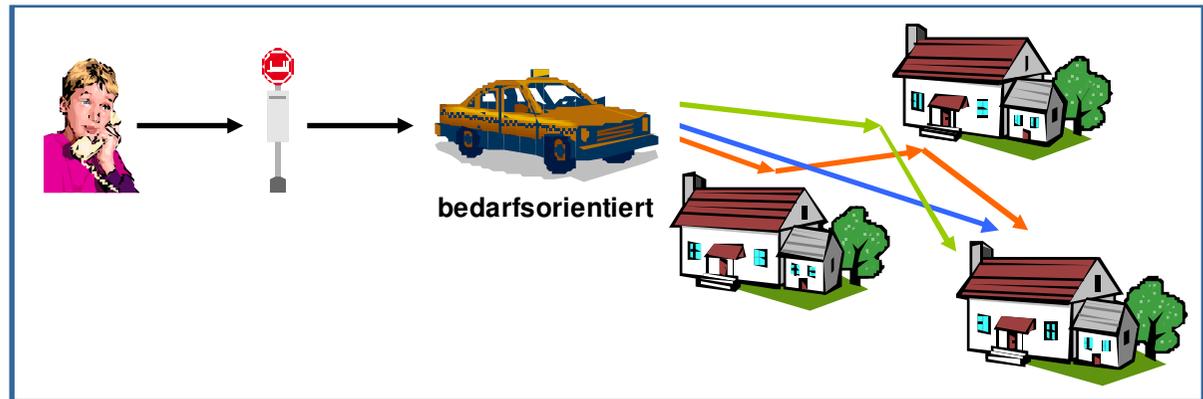
Anruf- Sammeltaxi (AST)

Flächenbetrieb

Fixe Abfahrtszeiten

Fahrten nur nach Anmeldung

Fahrt Sammelstelle - Adresse



22 AST in NÖ

Abwicklung der Fahraufträge über **landesweit einheitliche Dispositionszentrale**

→ Kosten für die Zentrale trägt NÖ → Serviceleistung für NÖ Gemeinden



Gemeindebus

Gemeindebus

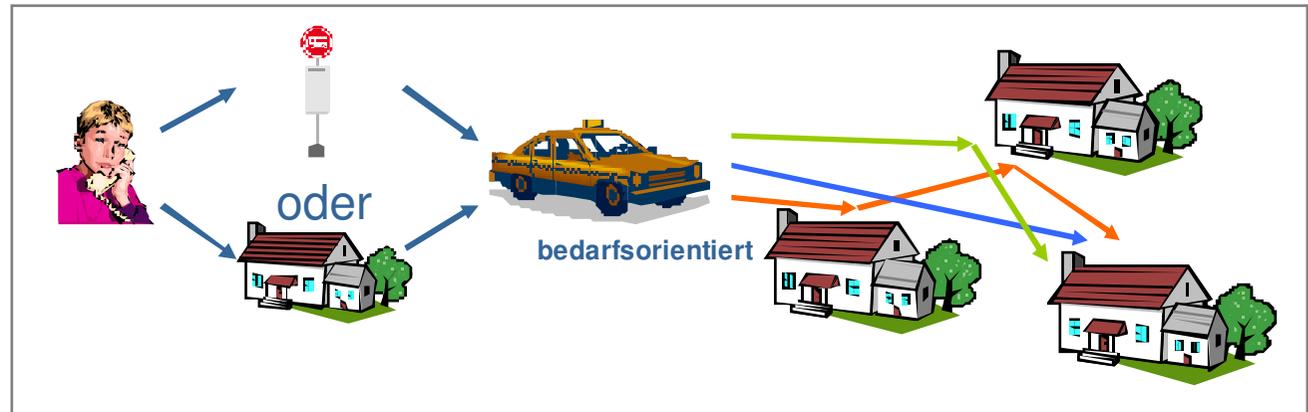
Flächenbetrieb

Flexible Abfahrtszeiten

Meist ohne Fahrplan

Fahrt nach Anmeldung

Fahrt Adresse – Adresse



Gemeindebusse sind eine sehr flexible Beförderungsform, meist auf Vereinsbasis und mit ehrenamtlichen Fahrern

Vorteil bei Einsatz ehrenamtlicher Fahrer:

sehr geringe Kosten → ca. bis 1/3 der Kosten eines AST

Beispiele für Gemeindebusse in Bgld. und OÖ

GmoaBus in Pöttlaching (Bgld.)

- In Betrieb seit: Jahr 2000
- Bedienungsgebiet: Gemeindegebiet Pöttlaching
- Betreiber: gemeinnütziger Verein (Gemeinde ist Mitglied)
- LenkerInnen: vom Verein teilzeitbeschäftigte Frauen aus der Gemeinde
- flexible Abfahrtszeiten innerhalb der Betriebszeiten



Dorfmobil in Klaus (OÖ)

- In Betrieb seit: 15. Dezember 2002
- Bedienungsgebiet: Siedlungsgebiet Gemeinde Klaus
+ angrenzenden Siedlungen der Nachbargemeinde, die durch ihre Lage zu Klaus hin orientiert sind (=Schulsprengel Klaus)
- Betreiber: gemeinnütziger Verein Dorfmobil Klaus-Steyrling-Kniewas
- LenkerInnen: vom Verein angestellte FahrerInnen
- flexible Abfahrtszeiten innerhalb der Betriebszeiten



Beispiele für Gemeindebusse in NÖ

SPA-Mobil Stetteldorf (SPA = Stetteldorf pendelt anders)



- in Betrieb seit: Jänner 2010
- Bedienungsgebiet: Gem. Stetteldorf (Stetteldorf, Starnwörth, Eggendorf, Inkersdorf) sowie Fahrten zu ÖV-Umsteigepunkten (Absdorf, Gaisruck, Tiefenthal)
- Betreiber: Verein SPA-Mobil
- LenkerInnen: ehrenamtlichen FahrerInnen
- flexible Abfahrtszeiten innerhalb der Betriebszeiten

Ernsti-Mobil



- In Betrieb seit: November 2011
- Bedienungsgebiet: innerhalb der Marktgemeinde Ernstbrunn
- Betreiber: Verein Ernsti-Mobil
- LenkerInnen: ehrenamtlichen FahrerInnen
- flexible Abfahrtszeiten innerhalb der Betriebszeiten





Station-Nr.
3139 Trautmannsdorf BHF



AUSLEIHE RENTAL

- 1**  **42002/22 9901**
 - Bei der **REISE** **REISE** **REISE**
 - **REISE** **REISE** **REISE** **REISE**
 - **REISE** **REISE** **REISE** **REISE**
- 2**  **42002/22 9901**
 - **REISE** **REISE** **REISE** **REISE**
 - **REISE** **REISE** **REISE** **REISE**

RÜCKGABE RETURN

- 3**  **42002/22 9901**
 - **REISE** **REISE** **REISE** **REISE**
 - **REISE** **REISE** **REISE** **REISE**

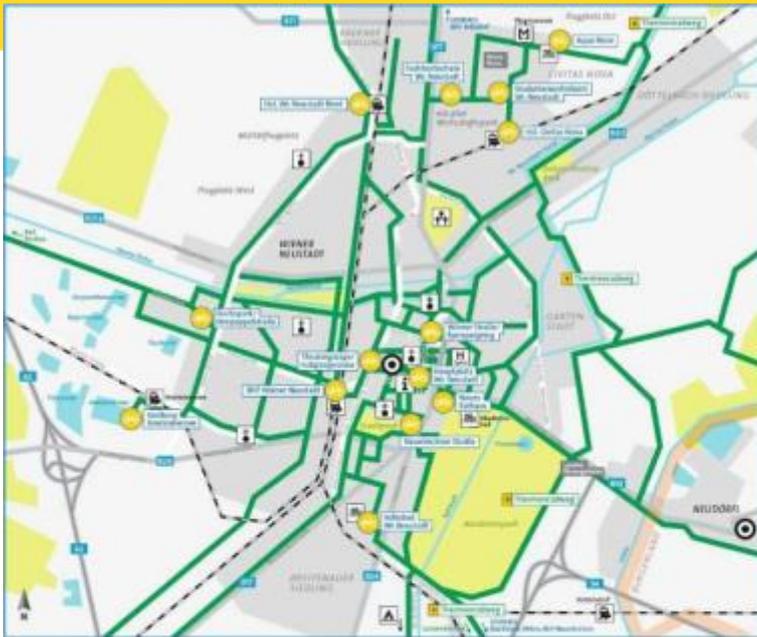
1€ /h
8€ /24h

www.nextbike.at

... im RADLAND NIEDERÖSTERREICH

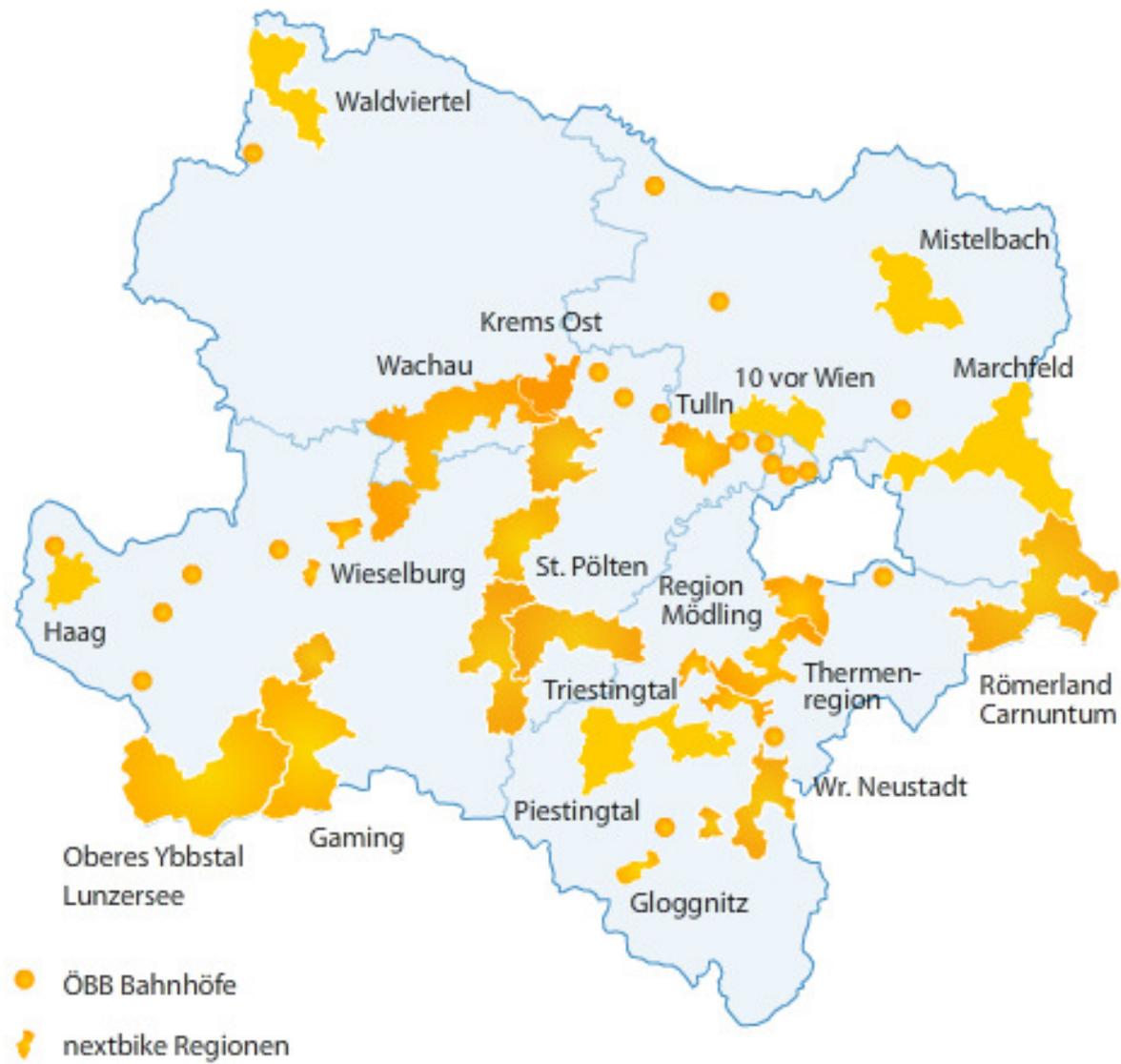


... im  **RADLAND** 
NIEDERÖSTERREICH



1170 Leihräder in 118 Gemeinden
an 280 Stationen





Verkehrs- und Mobilitätsmanagement

einige Beispiele

- A nach B
- Mitfahrbörse compano
- Top-Jugendticket
- Mobilitätszentralen als Ansprechpartner

Umstieg auf den öffentlichen Verkehr fördern



Verkehrssteuerungssystem im VOR etabliert

- Benutzer können vor Fahrtantritt zu Hause abrufen, wie man am besten zum Zielort kommt
 - PKW Fußwege, Parksuche, Baustellen, Staus, etc.
 - ÖV mit allen Umsteigemöglichkeiten Radverleih, P&R, etc.

Das ganze in Echtzeit immer neu berechnet.

Chance auf bessere Wahlmöglichkeit, seit Juni 2009 in Betrieb.



Ziersdorf (Zentrum) – VOR (Mariahilfer Straße 77-79)

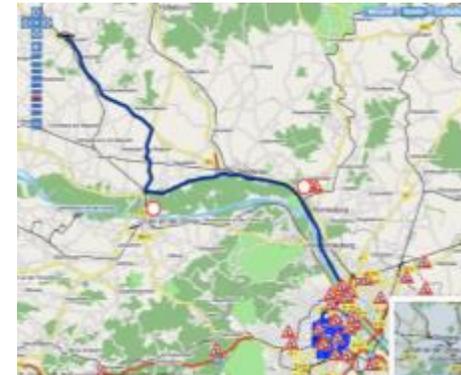
Abreisezeit ca. 7:30 Uhr

PKW:

PKW – Fuß
ca. 1 Std. 10 min.

ÖV:

Fuß – Bahn – Bus – U-Bahn – Fuß
ca. 1 Std. 20 min.



Poysdorf (Zentrum) – VOR (Mariahilfer Straße 77-79)

Abreisezeit ca. 7:00 Uhr

PKW:

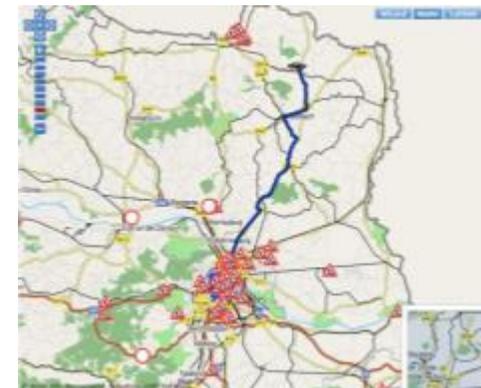
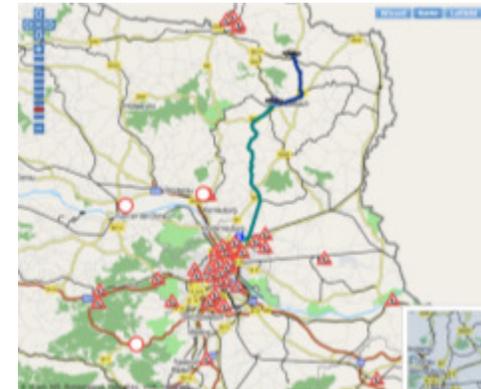
PKW – Fuß
ca. 1 Std. 27 min.

ÖV + P&R Anlage (Mistelbach):

PKW – P&R Anlage – Fuß – Bahn – U-Bahn – Fuß
ca. 1. Std. 29 min.

ÖV:

Fuß – Bus – U-Bahn – Fuß
ca. 1 Std. 35 min.





„compano ~ Fahrplatzvermittlung“ Die Mitfahrbörse für Gemeinden

DI David Knapp (VOR)

compano 2008

TOP JUGENDTICKET



HOTLINE: 0810 22 23 24

ONLINE: www.vor.at



FREIE FAHRT DAS GANZE JAHR

- ✓ **Das Top-Jugendticket** für alle SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahren gilt von 3.9.2012 bis 8.9.2013 auf allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.
- ✓ **Das Jugendticket** um 19,60€ gilt für SchülerInnen unter 24 Jahren an Schultagen von 3.9.2012 bis 28.6.2013 und für Lehrlinge an allen Tagen bis 8.9.2013 für Fahrten zwischen Wohnort und Ausbildungsort.



Eine Initiative der Länder Niederösterreich, Wien und Burgenland,
sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend

Besser unterwegs

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region



MOBILITÄTSZENTRALEN NIEDERÖSTERREICH



Mit uns geht es aufwärts.



- 5 Pilotprojekte:
 - Industrieviertel
 - Mostviertel
 - NÖ-Mitte
 - Waldviertel
 - Weinviertel-Korneuburg
- Service für Gemeinden & Regionen
- Stärkung des Öffentlichen Verkehrs
- Reduzierung der CO₂-Emissionen
- Umsetzung von Mobilitätsprojekten
- Unterstützung bei Fördereinreichungen

Fazit

Herausforderung: **Mobilität für ALLE gewährleisten**

MASSNAHMEN:

STÄRKEN der ACHSEN

- weiterer Ausbau P&R
- Streckenausbau und Taktverdichtung
- Busanbindung an Achsen optimieren
- neue Fahrzeuge
- Bahnhofsoffensive

FLÄCHENVERSORGUNG IM REGELVERKEHR

- Waldviertelbus, Wachaukonzept, Mariazellerbahn, etc.

FLÄCHENVERSORGUNG DURCH KLEINRÄUMIGE MOBILITÄTSANGEBOTE ABSEITS DES REGELVERKEHRS

- AST
- Gemeindebusse
- Radland

VERKEHRS- UND MOBILITÄTSMANAGEMENT

- A nach B
- Mitfahrbörse compano
- Top-Jugendticket
- Mobilitätszentralen als Ansprechpartner

Fazit

Land gewährleistet Mobilität in den Regionen sowohl für Regelverkehr (Pendler, Schüler, etc.) wie auch für den Tourismus.

Dafür wurde das Landesbudget in den letzten 5 Jahren verdoppelt. (derzeit rd. € 118,- Mio./Jahr)

Bahn oder Bus ist keine Glaubensfrage.

Lösungen werden immer gemeinsam mit der Region erarbeitet.